le che Teitun

Candeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mr. 12. - Jahrg. 192.

Mired

D Salle a. E., Sonnabend 7. Januar 1899.

Bedaktion n. Expedition: Salle a. S., geipzigerfir. 87. Berliner Gurean: Berlin SW., Bernburgerfir. 3.

Zur Revision des Zolltarifs.

Tentiches Reich.

* Der Kaifer ist gänzlich wieber hergestellt. Gestern hat Se. Malestat seine erste turze Ausfahrt in die Umgebung von Botsbam unternommen.

Potsdam unternommen.

*Auf eine höchft bebenkliche Erscheinung in unserem fozialen Leben sei wiederholt aufmertiam gemacht. Wit meinen die Körderung, die die Sozialdemotratie dodunch erschaften dach daß ihr die Wöglichteit gegeben worden ist, eine ausse Reiche sehr, das ihr die Wöglichteit gegeben worden ist, eine ausse Reiche sehr wichtiger Organisationen, die vom Staate im Intersse der Arbeiter geschöfen worden sind, dem Jateienteresse die die kieften Wege, gewissenwagen und der kantider Ausself der Wegen der Verletze ausse zu der die Arbeiter auss zu machen. Dem Ginflusse der die die Arbeiter auss zu den die Arbeiter auss zu der die Arbeiter aus zu den die Arbeiter aus zu der die Arbeiter aus die Arbeiter aus zu der die Arbeiter aus die Arbeiter aus der die Arbeiter

größeren Stäbten. In den Verwaltungen biefer Kassen kritis SW., fernbargist. 2.

größeren Stäbten. In den Verwaltungen biefer Kassen stüter faren fanderen Geschertungen biefer Kassen fichten fast der Greichtungen gleiadbenotratische Agitatoren dos Vergiemen und wer nur einigerungen Gelegendeit gestabt hat, einen Einblid in diese Verhöltunssen und nur und, es den Leuten lassen, das sie es ganz prissant verstanden haben, die ihnen in die Hand gesche Genalt zu Gunssen und für die Geschäftlich und sie des ganz der geschen das des des geschen das des des geschen das des des geschen des des des geschen das des des geschen die des des geschen das des des geschen die verschest sie der Verschaft ind, das gesammte dürgerliche Zeben, und sie verschaft sich des geschandsen des Anderschaften außerbem ja noch Bachlörper sir die Architervertete der Uniolauerigderung und sie verschaft sich aus der Anschläften außerbem ja noch Bachlörper sir die Architervertetes en Uniolauerigerung sind, weit über über er Insalitätes Des geschen des Gestung. Ein weiteres Vrastliches Beitigkern aus dem Stande des Architer ebenfalls die Sozialdemofratie weitaus überwiegen. Es ist eine unadweisdare Plistigkern aus dem Stande des Architer ebenfalls die Sozialdemofratische weitaus überwiegen. Es ist eine unadweisdare Plistig des Standes, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, durch wiedes verhündert wird. das die inausweisdare Plistig des Standes, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, durch die der verhündert wird. das die inausweisdare Plistig des Standes, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, durch des verhündert wird. das die inausweisdare Plistig des Standes, unverzüglich Maßnahmen zu treffen, durch die der Architen des Archites Standes verhünder des Archites Bachler wird. das die fünderen werden. Die Desindans wird. Bar den der Archite gesche des ge

Der Piccolo.

bis fie schliehlich fo befekt geworben, bag er fie wohl ober übel verspeifen mußte.

Die das Leugnen nohl half? Aber er fühlte selber, baß er dalaß wie ein armer Sünder mit zitternden Anien, daß ein
Gesicht ihn verrethen wirde. Dreisig Mart! Portig Mart!
Es jummte und bröhnte ihm in den Ohren wie der Donner
bes Berichtel — Sein Epargelh, seine stulethe in nenen Martflücke, das Einzige, was er auf der Belte beschieß! Seine
größte Lebensfreube! Die sollten dahin sein. In die
Schläge vom Ochsenwirth! — Am Ende mirde er auch noch
einsespert für den Refel — Die Todesangt trieb ihm den
falten Schweiß auf die Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
wurde gang seit, und bie Kinderliirne und sein Stumppraschen
werde Schleinunger in Soch war, in das er sich verschlichsen
Theen ärgerte. "Bum Donnerwetter! Das sommt gewiß auf eine
Edimme bes Kondufteurs, der sich über das Hernung der gewiß auf eine
rechte Spischisterei heraus! Lemand muß doch gezogen baben 1"
In seiner Verzweifulns fiel es Chaunn ein, das fisse, der
Sum da ber Schaffener wütstend aufsichtete. "Dier! hier ihre Aber en sich freckte und sich tots feltle. Rada diesen der
Blombe geschatt!" — Gine uicht eben gate Land hob ihn dur
aber er ließ den Kopf krafilos herunteinuten. Plaß genng
war er, um für ohnmachtig gehabiet von weichen der
Jun adabien Bagen saß nämlich der Arzt
Kun städigen, der für den dan bei Ehlie gaben,
Sert Donnerwei geschwind! Der Kleine da iß bevählichen, der feine Anach der für der

Defauntinachung, wonach er das ihm übertragene Reichstagsmandat nur "an den wichtigfien Plenarfigungen", zu deuen
er auch noch mit dem Mittagsgue aurodiformen würde,
ausguüden gedentt. Die Serren Biell und Bahle haben sich
durch ihr Pulftreten zwar feineswegs gegen die berühmten
"Brinzipien" der "thentweaten" vergangen; allein sie haben
mit größem Geräniche össenwegs gegen die berühmten
"Alterlahrenen" Frastionsfollegen nur im engen Rreise
äußern. Wie wird sich nun der "Generalgewaltige" biesen
enfants terribbes gegenüber stellen? Wird er sie "toramiren" oder "sichneiden"? Jedenfalls besindet sich SerNichter, do sehr er die dauch aus seine Benehrt sich SerNichter, de sehr er der den den der siene Mitorität, die vielfach
angefohten worden war, nunnehr wieder stügen kann, in
einem sichwierigen Distenma. Bertbeidigen kann er, kann die
ossigielle freisunige Presse obeer das, würdelose" Bargehen
bes Serrn Biell, noch die "Unworschäuseit" des Serni
Johle. Der schlechte Eindruck, den dies Regungen des
"frischen Blutes" selbst in freisunigen Streien gennach sachen,
würde daburch nur verstärft werden. Song sobischweigen
aber sam der Freisun bie ernächnten "Thaten" ebenfalls
nicht; denn es wird sich jedenfalls im Reichstage Gelegenheit
biesen, auch harthacktge Schweiger zum Reden zu bringen.
Es ist zubem eine ossene Fraeg, do der Biell seine "geschäftliche" Alstion gang auf eigene Kaust unternommen dabe. Wir
elauben nicht, das dies der Kaust unternommen dabe. Wir
elauben nicht, hab bies der Kall sei. Bie sonnte ber
Reichstagsabgeordnete sit sirschdere gonst seine micht, einer der,
"Undere" verfrechen, "wür" ere und der "Freunde"
studen Wertherden, "wür" ere und der "Freunde"
schlichen Bahregesch herbeizustühren?" Unter biesen häusigen
"Unterder der seine Freisungen Serten, sonib häte
der gange Zag feinen Einn. Es fragt sich also inwieweit
waren die politischen Freunde streichen der getein der
nicht der erhott sein der Sertenbenburger Sandelsberrn
nicht ernehr micht berühen sie her siehen sich sie der
ner ein der

au siellen.

* Alls ein "Opfer der Märzgefallenen" wird in der freisimmigen und sozialdemokratischen Pressen um Oberburgermeiler grondlike aber noch nicht bestätigte Bürgermeiler Krichiner bezeichnet. Die Gründe für oder wider Beitätigung des Sewählten entistelen sich unteres Erachtens ich under Strachen den Diekussion, well darüber die Jehr unt Bermuthungen lauf geworden sind. Dringt man aber die Sach mit der Jakung des Angiirnats der Neichsbauptstadt in der Recolutionis-entmassirage in Justimmenhang, in kann dag gar nicht bestritten werden, daß sich die städtlichen Kor-

porationen mit ihren bekannten Beschüfffen nicht eben ein ichönes Zeugniß der Logalität dem Monarchen gegenführe ausgessellt haben. Mag die Anderingung eines Chiterd um den Friedhof der "Märzesellenen" — auf welches Projekt der Beschüff unternehr erbayirt worden ift — noch so harmlos aussehen, so bebeutet bieselbe doch ein Eingehen auf die sozialemenkratische Zuitäutive um Verherrichung der Recolution. Mis Bertretung der Resideun gezienzeh würde der Mogistrat gehandelt haben, wenn er grundsätzlich sich der Mogistrat gehandelt haben, wenn er grundsätzlich sich dehend verhalten hätte. Demonstrationen gegen das Derrschechung der der Anderschaupsthadt seines das Jerrschechung der der Verhalten der

ichilo ist ein Neuver Lord Nichtschieb, öderreichischen erischer Genetallonful in London und Tector der Bant von England.

* Tie drüffen Aussweisungen. Aus Gebersleben wird berichtet das Oberpräsibent von Aller am Montag Auch einen Facklags dertiger Litter einigegeniehnen und einem Fecklagen der ihre Engles der Ausschlagen Ausschlagen Auch die Ausschlagen der Leichen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Leichen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Leichen der Ausschlagen der Ausschlagen der Leichen der Ausschlagen der Ausschlagen der Leichen der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschlagen der Leiche aus der Ausschlagen der Ausschlagen der Leiche der Ausschlagen der Ausschlagen der Leiche der Ausschlagen der Ausschlagen der Ausschl

Musland.

Eize und weil von dort der Bertebr mit unferem Rigerreiche besteht, das durch die Sabarabaftn erst ertiloffen wird. Was uns bauptischlicht, ift die Abrundung unferes binternibigen Rockets. Geben Sie uns Siam! Das ist ein Erfas, der uns für Manches entlichtigen Merbe !"

Englanb.

Proving Cadifen und Umgebung.

Probing Sachsen und Umgebung.

Nachturd mu mit buttlärer Luellen-Auguste geftattet.

A Minischender, 6. Januar. (Der humb ung über a ungebliche Fleisich vollt) sam in der geltigen Sigung des landweitschlichen Bereins Heinsbezit, bei zu Spucke. Es wurde daeit seigenicht, daß im Bereinsbezit, bei 20 annesendem Mitgliedern der beiben Aufgehrten (lobic au und kriegste 1.4. jum Berelauf stehen: 37 Slid Jinder, 1 Bulle, 257 Slid Sammel, 59 Slid Sammel, 38 Slid Jinder, 1 Bulle, 257 Slid Sammel, 59 Slid Sammel, and 1.4. Lee Bulle, 257 Slid Sammel, 59 Slid Sammel, 39 Slid Jinder, 1 Bulle, 257 Slid Spenier, alle gute trie Budart i. Luedität. Die Berfler von Schlach in du ist die his der er kreife, als sie vom Schlach the fa un Aelte normit i sin Naufer fehlen. Beim Gallwith zu Keinsbot ist zu ertahren, in wecken Gehöften die Zieres stehen. Die liegen auf de seighen Bericklimise vor wie in Nauendorf im Scallreis, worder wir in Rt. 6 der Spalleden Betting bericktet haden. Auch aus vielen anderen Leten merden uns ännliche Mitthelungen zugeschießt.

— Bitterfeld, 6. Januar. (Schulf alle is wegen Schulf und kreisen in die konflichen Schulf und Frechten uns Schulf kanntalb Serten Dr. Frechern.

2 Goenhaufel (g. Mitterfeld), 6. Samuar. (Durch uns Schulf und

anderen Letten werden uns ahnliche Mittheltungen zugefehrt.
— Bisterfeld, 6. Januar. (E. du til die ist zu karden mehre des geben der stellte der stel

mitgetheilt worben!

mitgetheilt worden! Mit solch freundlichen Erwartungen jaß er vor dem fleinen Bahnhof, frierend und mit dem Schlaf tämpfend und harrte eine endlofe lange Zeit. Aus einem Gehorach das er mitanhörte, flangen die Worte an fein Ohr: "mehrfilindige Beripätung —

Bertebröfierung — unterbrochenes Gleis" — und er fühlte ordentlich, wie die Unwetterwolfen sich über seinem Haupt zu-sammenzogen, als es jest 12 Uhr läutete und er noch nicht

yurüd war. Endlich fam der Zug; er wurde mit seinem Sac und feinem Korb in einen Wagen geschoben und sah sich im nächsten Woment dem Wensichen gegeniber, an den er, nach dem Odssenwirth, mit dem größten Entisten dachte: dem Dotton Obermeiter!

Diefer rief auch gleich mit feiner lauten Stimme, die alle Insaffen des Wagens auf den armen Piccolo aufmerksam

Insassen des Wagens auf den armen Piccolo ausmerksam nachte:
"Do ho, das ist ja der Ausreiser! Komm nur daher, Du Spisdub! Und jegt gebeichtet!" Da gad's kein Ausweichem mehr, keine Hinden, In seiner gangen Machtigkeit schaum, gehannt Steatscheit Leigengen, ein Jammerbild. "Aeter ted' einmal die Wahrbeit! Leugen ungt doch nichtel. Nicht wahr. Du bast die Nobebremie gezogen 2"
Der Kleine hötte nicht reden sonen, selbt wem er gewollt. Die Jähne schlugen ihm auf einander. Ein Schluckzen erfückte ihn. Er sog nur sein ichnung, selbt wem er gewollt. Die Jähne schlugen ihm auf einander. Ein Schluckzen erfückte ihn. Er sog nur sein ichnung seb danes Zaschentuch berauß und der ihm der den Menchen auf die Angleich Wert in einen gerentirischen Mienen lag schon des Geständust seiner Schluck, des alle ihn sehen sonnten und rief:
"Schauen Sie sich einmal den Kert an! Als wenn er sich im Schmutz gettacelt sätte! Zeweicht von Regen und Thränen! Der traurigste Piccolo, den man sinden kann. Täten zu sich soch der sich sie sich zu einen Schupenget vorgestellt! Rein, nicht wahr? Ich auch in die Noch —"
Die Neienden lachten. Den Knaden aber packte bei biesem Schupenget. Den kannen un sich einen Schupenget vorgestellt. Abein, nicht wahr? Ich auch in sich und wie kein wieder Verlagen von gegen und Schen und sich ein den Verlagen und sein wiede Berzweiffung. Er sprang von ber Vant herunter, er sieß mit den Armen um sich und war sich werden vor den Verlagen den den Verlagen den von den verlagen der verlagen den verlagen den verlagen der verlagen den verlagen den verlagen den verlagen der verlagen den verlagen den verlagen der verlagen den verlagen den verlagen den verlagen der verlagen den v

der Bank herunter, er stieß mit den Armen um sich und warf sich auf den Boben.
"Ich kannt's nicht mehr aushalten,"schluchzte er. "Beingen Sie mich lieber um, Herr Boltor, statt daß Sie mich verspotten! Ich abg bie mich verspotten! Ich abg bie mich verspotten! Ich abg bie mich verspotten! Ich mag nicht mehr leben! Was hab' ich denn bavon! Schläge und Schimpten, und Rlage und Laufen — und jest ist ja so — alles aus!"

thun i"
Und dann von einem plöglichen mitseldigen Sinfalle gepackt, legte er dem zitternden Knaden die Hände auf die Schultern und figte hingu:
"Weist was, Schanny — ich braucht schon lang so einen blauen Diener, der bei mir den Leufen die Thür anzimach; und mir Bespragungen macht. Ich nehm Dich zim mir, wenn Du willst. Rachber kannst auch im Garten belsen und dei meinem alten Anton die Gärtnerei lernen. Währ Dir das recht —"

leuchteten Schannys Rinder : Augen unter ben auf und wie ber Aufschrei eines Erlöften klangen 200 Da teinheten Symmung Antei eines Erlösten kiangen bie Worke: "Ach — wenn ich bitten darf, herr Dottor! Alles, alles will ich fun, und ich bin gewiß nie mehr ungegogen, — wenn ich nur nicht mehr Piccolo sein nung beim Ochsenwirth!"



ang Que ma wel Se finition

drückte ermann ause an er die ativiten ter 2(n=

er a n=
is land=
ide da=
iliedern
in Ber=
ammel,
die Be=
eife,
fin d.
fabren,
efelben
wir in
vielen

gfau gfau eiherrn en Dei

un. Fan: te beim Stroh: fich in

n d estretung ide ein afteten thiertserhöht. is ten in den in den

agd s löglich is ein cheune s ben licenbe

perden. ermals nhause. Bei blichen ich die erwehr, nzende 1 3300 cüherer

n ans r Ber, ruht Baul

Ga 8:

terung ch im

nzelnd

h hab' laufen der vor laufen

ftürst. nfalls affen

tteten e! -Ober:

uners s ben vieder immer

ich ja nichts

epactt,

einen mach: wenn id bei ir das

angen

alles

menn

Caufe des Bormittags fand vor den Saufern Rifolaiftraße 33 und 34 noch ein Gastofbruch aft, wodurch diefe Täufer mit Gas ungefüllt murden. Die Gasanftalt, woder Rachtaft erbeit, schaft sowie im scherchtissosischichen Interfer mit dem Mubrechen des Einskindemmes vor den genannten Hausen und wie der Walferdundlichen Interfer mit dem Mubrechen des Einskindemmes vor den genannten Hausen und den eine Söldimasen eigeaft dat, welche erst zugeschäftet weben müssen, dere Schalmasen eigeaft dat, welche erst zugeschäftet weben müssen, dere Schalmasen eigeaft dat, welche erst zugeschäftet weben müssen, der Schalmasen eigeaft dat, welche erst zugeschäftet weben müssen, der Schalmasen eigeaft dat, welche erst zugeschäftet weben müssen, der Schalmasen eigeaft das der Verlagen der Schalmasen der Schalmasen

Bermijchtes.

Meier!"

Meier!"

Memworifitiches Alleriei. Splitter. Benn ein Thaterflück, an dem zwei Schriftieller gearbeitet haben, durchfällt, fo liegt die Schuld steis auf der Seite des Andern.

Scherzzfrage. Bas ill Emanzipation? — Benn Keiner sommt. Jum wer zerstreut. "Mun, herr Koofessor, wo waren Sie benn am Sonntag Abend?" — "Bu Sause; und Sie, herr Rath?" — "Ro war auch zu Dause!" — "So ? . . Ich habe Sie gar nicht geiehen!

geieben!"
Eine ehrenvolle Bahl. Ueber die Gemeinderathöfigung in Große Gerau (heffen) vom 24. v. Mich, beingt der "Große Geraut-Ungeiger" folgenden interessinent Beriebt: "Der Bertaut der aufstangirten Biegenböde wurde genebmigt und der Berfauf der Argeiedoffen Rr. 1 und der bestehn die Arstellung am eier Facielodien, wo zu die Berten Gemeinder der Berfauf der Berfauf der Geren Gemeinderen, wo zu die Berten Gemeinder ab der Bull und der ein der albe wählten die Wahl mit "Dant" angenommen haben?

Stanbesamt.

Salle, Meduncen vom 6. Januar 1899.
Mufgeboren: Der Hondarbeiter Johannes Solamsti und Joiefa Bernhardt, Zaubenfit: 5. Der Roufmann Alle, Köpuden, Schlenbig und Mar ha Kinger, gr. Steinfit: 23. Der Derfodier Kriedt. Schulge und Karoline Schulge, a.d. Ninversität is. Der Burchöfer Kriedt. Schulge und Karoline Schulgte, a.d. Universität is. Der Buchbirder Baul Bienroth, Sophienfit. 10 und hedwig Aulich, Thoritoise 23.

Eheichliehungen: Ler Silfebrenier Baul Bertier, Forstettsanisch in wie Imma Reüger, Mühmeng 25. Der Fabrifarbeiter Die Sanisch und Anna Schemer, Leisig. Der Jingeier Emit Ridmaldt, Leipigeifte. 16 und Emma Kalte, Liebenaueritt. 75. Geberner Den Kalmann Mary Sermann, Ar Ultichfte. 62, T. Sebong Alliabeld. Dem Schoffer Sermann Danische, Schollen Leipigeift. 18 und Endoffer Dermann Danische Englischen Leipigeift. 19 der Gehoffer Sermann Danische Englischen Leiter Leipigeift. 19 der Gehoffer Dem Dandarbeiter Agentier. 19 den Dandarbeiter Mille Kalmert, Leibonische Von Schollen. Dem Schollen Dandarbeiter Mille Machnett, Leibonische Von Schollen. 20 den Andelfte. 32. Aufre Leibonische Von Schollen. 20 den Gehoffen Von Scho

Giebichen ftein, Meldungen vom 4. bis 6. Januar 1899. Aufgeboten: Der Schneibermitte. S. Schäfer, Rokla und Schaar, Auguftfr. 49. Der Schmied St. Jajienial und M. Zinny,

Bedoren: Dem Bahnard. C. G. Murrl, Reilfir. 104, Z. Jan Bertha. Dem Janbard. A. Scheffraum, gr. Brunnenftr. 40. Eine untelet Z., gr. Brunnenftr. 8. Land Gebondachernitr. E. B. B. Seier, gr. Brunnenftr. 50, E. Att. Eine untelet Z., högliftr. 1. Geforberen: Der invalled bandard. A. Nobiffir. 1. Griebenderftr. 18. Lang. 43, 28 itterfindir. 33. Der Unfall-Juvaldo F. B. Bante, 35 J. Reitfir. 27c.

Frembenliste.
Grand Hotel Bobe. Kammerberr vom Gusselt aus Halbendobt.
Baron von Leben-Ningers aus Halben Balinen-Director Nindoss aus Salgungen. Kommerzierunaft Verger aus Phömed. Kommerzierath Sasienclever aus Nachen. Jahribestiger E. Webla nebit Gemahlin aus Leipsig. Director Leon Ulagemad aus Scingburg i. E. Abrita desse hern versch aus Bayerust. Nentier J. L. Berr aus Fransfutt a. N. andparciatistants N. Echiling aus Tongan. Menier Beckelse nebit Gemahlin aus Entstaat. Kausseust. Die Kommit, Verteilen, beide aus Kartin, Beided aus Haltast. Nausseus V. Scienfelt, Ritter, beide aus Handung Geriet, Lehmann, Lenne, sämmtlich aus Dresden, Bird aus Gussel. Bogel aus Nains, Deinert aus Fransfutt a. N., Bissa aus Deidesheim.

Berantwortlich für bie Achattion Dr. Waltifer Gebensieben, Salle, Sprechfunden ber Redattion von 9 bis 12 Upr Bormittags. Alle bie Achattion betreiftwom guladriten find nicht personiel, benoben köhzlich, "An die Redattion der Salleichen Zeitung in Salle a. E." zu abreffiren.

Jefe Bame Seine Stoffe, Sanato und kauff Seine Seine Besten und Desten un billissten direct v. Desten und desten direct v. Desten direct v. Desten und geMan schröße um Niester mit geMan schröße und Vereine die dereine direct v. Desten direct v. Dest

Wratzke & Steiger, Edelschmiederei mit Kraftbetrieb.

Modernste lange Damenketten in allen Preislagen am Lager.

Auskunfts-Institut "Creditschutz" (In- u. Ausiand) G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18. — Fernspr. 893.

Alle Anzeigen,

weiche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von den Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen
Otto Thiele

Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.

H formspr. 1007 Gr. Stoinstr. 8. U Lampen, Kronen. Judlin's Färberei

Königl. Hoflieferant,

Gr. Steinstr. 82.

Billigste Reinigungsanstalt

Grosse Posten

von ganzwollenen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen und Waschstoffen, ferner von Elsasser Baumwollenwaaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Portièren und Möbelstoffen etc., welche

sich während der Weihnachts-Saison angesammelt haben, sind mit den

allerbilligsten Restpreisen

deutlich versehen zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Seefahrtbier

Malgepract 40%,
Malgepract in der bestimmlichten Horm,
Witt nicht berauschenb. Dieterliches
Nahrungsmittel für Blutartum, odwäch
liche Frauen und Kinder. Wirtt nicht
magensauenb, daber ihr Magentraufe
und Neconvolescenten zu empfehlen.
Plur aus teinen Malg u. Josefen geraut.
Lesonders geeignet, mit anderen Bieren,
Mild oder Gestermoffer netrunden zu
werden. Seit Jahrhunderten Tofelgefrant
bei der berühmten Eodiffermoligiet im
Jausche Geseighet in Bremen. Millen echt
zu beziehen In Drighauflisten in, win, und
wij, rein, 11, alo-Flatighen aus der

Branerei Wilh. Remmer, 1266

Bremen.

Weine,

nur felbitgefelterte, veriendet Joh. Jos. Amling, Beinbergsbei., Billa Wilhelm i. Bingerbrud a. Al., unter absoluter Garantie für Natur-

unter absoluter Swamm.

12 Flaiden guten weisen Tifdwein

2 Maiden guten weisen Rothwein

2 Flaiden guten tehenischen Rothwein

2 Mei 12.

inst. Plaiden u. Klife gegen Nachnahme.
Richt Conventiendes unfranktit zurück.

Caffee's

bon garantirt reinem und hoch-aromatichem fraftigem Gefchmad, nach neuenen Berfahren geröftet. en:pfichtt in allen Preistagen

Rich. Heinze, Mansfelderftr. 7. Gerniprecher 967. -

Reinfehmeckend

and hocharomatijch find meine täglich friich geröfteten Kantee's Pfs. S6, 100 bis 200 Pfg. Als gany vorzüglich empfehle ich meine fer beliebte

Berl Difdung à Pfund 1,00. Robert Weise, Friedrichs. "In ben 2 golbenen Inderhüten."

Wo

befommt Thuringer Landbrot, man fraftig und fraftig und duntel? In ber E.ften valleiden Brot Wabrit, Firma F. G. Nebelung, und in den hefannten 50 Riederlagen

K. E. Hoffbaux, Weingutsbefiger, a. b. Mofel, offeritt seine garantit natureinen Weine von 60 Bfg. per Flasse auswärts.

Zicht, Berte, f. Prov. Sachsen u. Thür, gef.

Mein erster grosser

ventur-Ausverkauf

ift eröffnet und banert bis 20. Januar.

In Kleiderstoffen, Seidenwaaren, Damen- und Kinder-Confection, Costumes, Blousen, Morgenröcken, Unterröcken

find große geftände zum Ausverkauf gestellt. Derfelbe ift gang befonbers

beachtenswerth.

ba alle Baaren nur bon ber letten Gaifon und

bedentend unter Preis verfauft werden.

in Leinenwaaren, Bettstoffen, Hemdentuchen, Gardinen, Möbelstoffen, Läuferstoffen etc. etc.

ganz besonders billig.

Gde Leipzigerftraße, am Leipziger Churm.

Althee-Bonbon,

von vorzüglicher Wirtung gegen Duften und Heiserkeit, empfiehlt Joh. Mitlacher, Bofifte. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

Empfehle: Jemmel, 4 dunachaft, 1 k., Grofchen-Reihen, 27 Pfg.

ausgeg bem erbeite

von d vollen Kirche weist,

ftabt i bunde

einhein wahren "Batr

Danfer

ordnur staijer au pe la pe la

glieder gerpfi Berpfi Greeff en Gree

Weizenschrotbrod, heiliam wirfend a stua 25 Ufg.

Erste Hallesche Brodfabrik. Firma: F. G. Nebelung,

A. L. Meinel,

Klingenthal i. S. rmenika-Fabrik (gegr. 1883) sendet zu Fabrikpreisen Blas - Accordeons Dilas - ACCOTTEORIS
in dauerhafter, schöner Ausstattung und herrlicher Tonfülle, sowie vorzügl. ZiehHarmonikas, Concertinas, Bandoneons, Accord - u. Concertzithern, Violinen, Guitarren,
Maudolinen, Mundharmonikas,
Trommeln etc. [0386

Reich Rieich illustrirte Preisliste gratis und franco.

Gis.

Ber feinen Bedarf an Gis fichern will, bestelle bei der Fischsüchteret Anton Thaut, Erottendorf, Erigebirge.

Urin-Unterfuchung

Prüfung von Answurf auf Enbertelbaeillen ferligt gewisenbaft und billig Apothefer C. Krütgen, Königitr.24.

Damentuch,

Ia. Qualität, in neueften Farben zu ele-ganten Bromenadenlieiben, Bildarduch und underne Augugftoffe für herren und Anaben versende billigit, jedes Maak. Proben frei! [135

Max Niemer, Sommerfeld,

Hermann Arnhold & Co..

Bank-Commandit-Gesellschaft,

Werthpapieren, Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von

Depositengeldern (Cheekverkehr), sowie überhaupt

Vermittelung sämmtlicher Geldgeschäfte.

Tresor.

Vermiethung eiserner Schrankfächer, reiche unter Selbstverschluss der

Miether stehe

Miether stehen.

Verschlossene und offene
Bepöts

werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch
Verlossurg-Controlle) zu mässigsten
Spesen angenommen.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schranffächer, welche unter eigenem Verichlutz bes betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benntung und ftelle meine Tienste für alle baufgeschäftlichen Zweige zur Berfügung.
Bon diesen hebe ich hervor die Gewährung von Arediten und die Aunahme von Geld in laufender Richnung, den Checkversehr, den An und Verfauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Salle a. G. H. F. Lehmann,

Bant: und Wechjelgeichäft.

Königlich Preussische Lotterie.

Bu der am 10. d. Dits. beginnenden Biehung der 1. Rlaffe 200fter Lotterie haben wir Loofe abingeben.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.

R. Gottschalck's

Masken - Theater - Garderoben-Verleih-Institut, SI. Hiridjitraje 25, I., bätt feine reidbaltige Andwahl neuer feine balt feine reichbaltige Andwahl nener feiner Berren: u. Damen = Masken - Cofime bei foliber Breieftellung beftene empfohlen



Rotationsbrud und Berlag von Dito Thiele, fur Die Jajerate verantworllich beinr. Diter mann, balle (Saale), Leipzigeritrafe 87

Meine Sprechfunden hafte jest Bor-mittags von 10—12 und Nach-mittags von 2—4 ithr. [259 Dr. H. Schulze,

Augenarzt, Martineberg 16, pt.

Intitut sandlungs 1858.

(Ranimannischer Berein.)

5 am burg, Rl. Båderstraße 32.

Softentrie Releasermitelung.

10-cr 71000 Getellen beiegt.

Die Mit gliedsfarten für 1899, die

Cuittungen der Benfuns-Safte, sowie

der Krantens und Begrädnis-Rasse.

Der Eintritt in den Bereit und

teine Rassen fann i da jit de erfolgen.

Beitung Mt. 6.—, uleder 55 000 Mit
glieder.

glieder. Gefchäftsstelle in Salle a. S. bei Herrn F. Wittschiebe, i. Fa.: C. W. Pabst, Blücherstraße 10.



Amerikanisch Dampf-Wasch- u. Plättanstalt Geiststrasse 21. American Steam Laundry,

Bes.: Max Fleischer.

Hasenfelle malprend Joh. Bernhardt, Rellneritr. 4.

Ziehharmonikas, Musik-werke, Accordzithernetc versendet die Musikwaaren abrik F. W. Jehring, Klingenthal i. S. No. 165 Preisliste frei.

Variété-Apollo-Theater.

Strafenbahns Betablissement Prinz Carl nächfte Rähe bes den Meijeburgerstraße 170. Rächfte Rähe bes Gentralbahnhofes.

Allen Richtungen.

Rejedungeritrofe 170.

Sonntag, den 8. Januar:

Parofie Kiinsteler-Borstellungen

von Sp.cialitäten 1. Ranges.
Spielplan:
Svea Brandström, Schwedi ne Goncert und Coloraturiängerin von der Kal. Soloper in Stocholm.
Brothers Starley, Aunitealdpere.
Gefahniker Wildons, Biener Langiängerinnen.
Hans Hauser, Drigianle Gefanges humorift vom Apollo-Theater in Mittenberg.
The Mittenberg.
The Mittenberg.
The Company und Sophischaten.
Elsa de Zenagus, Goliminoidpette vom Bintergarten in Berlin.
R. Canary, Reitleridafts-Jongleur in feiner Drigianal-Scene "Im Bestene Cales.
Miss Adde mit ihren berfifteten Sunden (Zbierpantomime).
Constantesku-Truppe, Mumänide Biadatura-Rinifler.
Bill Woodland, Cieftr-must. Reger-Greentiques.
Riccardo d'Albary's

Schönheitd-Gallerie nach berühmten Meisten (Gelus ies. Hider)
Preife der Pläne: Logenst 1,25 %, nummeritte Saabillers 1 %, Mittelbalfon 70 , Bartere 50 4 Galletie 30 4 no der Agged und Phintelbalfon 70 4 Bartere 50 4 no Hondraften 1 md Scharenter 1, Kungle a. denst, Leinherder a. Lasver, Marthios 1 md Scharenter 1, Kungle a. denst, Leinherder 1, Kungle a. den 1, K

Stadtgymnasium zu Halle a.S.

Diejenigen geehrten Eltern, welche ihre Sohne unferer altbewährten Borfchule guguführen wünichen, werden gebeten, die Anmeldungen möglichft zu beischleunigen. Much für Anmeldungen nach dem Gymnusfialflaffen die ich dennerstängs von 11-12, an den anderen Wochentagen von 12-1 ilb im Amtezimmer zu sprechen.

Dr. F. Friedersdorff.

tg

.24.

Landeszeitung für die Provinz Sachien und die angrenzenden Staaten.

Ağgliche Geschichte Rotigen.

Argliche Geschichte Rotigen.

Bor 370 Jahren, am 7. Januar 1529, start zu Mürnberg der audgezeichnele Gildhoure und Arzeicher Beter Bische Kert Rochem er in Italien schwen der schwack und Geneie gestützter batte, zebeitet er in statien schwen Archimack und Genie gestützter batte, zebeitete er in siener Batersladd mit seinen sum stempt, von denen aber seiner die Gehe des Baters erreichte. Bu seinen vollenbetten Kuntimeetra gehört das Schalbugand was Erz, in der Altrick dieses Heiligen zu Rünnberg, welches an 100 Biguten aufweist, darunter die 12 Apoplet in Bronee.

Bor 105 Jahren, am S. Januar 1794, start in seiner Batersladd Denabrüch der geößte beussche Nationalösnom des 18. Jahrendungtes Julie und Kahrendung der einheimische Abenderbältnisse, Siehen und Einrichtungen zu einer mattern Bollse und Landbergeschichte zeinzen sonne Durch seine "Katriotischen Phantasten", in welchen tr-fliche und breimtiblige Gedonsten aller Urt über össentliche Dingen schwegeschichte ewie kernesperkie geboren.

Raifer Wilhelm-Denfmal in Salle.

Raifer Wilhelm-Denkmal in Halle.

Raifer Wilhelm-Denkmal in Halle.

Der Bürgerverein für fiddige Auterstifen botte auf die Tagekordnung feiner gektigen Sibung die Leichtechung der Frau des Kauiscoenkmals geight, um, wie der Beriffende, derr Schöffung, der Schüllenden der Ernaube der Ernaube der Ernaube der Ernaube der Ernaube der Ernaube den Beriffand ber Größfung der Anweite dem Beriffand Inndeggebenen Buchte nach einer eingekonden Befprechung der Anweite dem Beriffand ber geftigen Eigung der Anweite dem Beriffand der geftigen Eigung der Anweite der Schüllen und einer folden Fürfelen, in welcher in nechtfändiger Berathung nur diese eine Aunft auf Erichbung geangte. All desinderen Zum der geftigen Eigung des Geschen der Schüllen der Geschüllen der Geschäuseren. Die Beror, die her der Geschüllen der Geschü

Sallefche Radrichten.

Hallesche Rachvichten.

- Das Vlaskousert der Regimentsmusik findet Sonntag, den 8. d. Mits., 12 Uhr Mittags vor der As serne I, Neiskr., statt. Das Brogramm lautet: 1. "Der Regimentslamerad", Marich von Lechhardt. 2. Duverfüre 3. Dp. "Das Modell" von Europé. 3. "Trot de Cavallarie" von Mibinfein. 4. "La Serenade", Walgter von Métru. 5. Hinale 3. Dp. "Nienzi" von Wagner. 6. Koulissen Scheize, Bolla von Both.

— Der britte kommunale Wahlbezirköberein (Süd und Weitel halt seine ordentliche diesjähzige Hauptversammlung am kommenden Donnerstag Noend im "Schweiterbarich" de Nechnungsbuffer. Machdeschaus" ab. Die Tagesordung ertikalt folgende Pantle: Ischreibericht — Nechnungsbuffer. Machdeschaus der Weitel und bei Verlammen bei Mitglieder "Jahresbeitrages" Wänsiche aus der Versammlung heraus. — Der in der Sitzung des Bossflandes vorgelegte Jahresbericht wurde anstandstog genedmigt. In demlesken

wird bervorgeboben, daß die Eingaben des Bereins an die ftöblischen Behörden fast durchweg von Etolg bealeilet geweien find. Einzähnt mögen davon fein die wegen Requiteung und Affaiterung der Rie ein ir a se und vongen Erchause größeren Bedüffnischnisch ein ir and der die eine Beneitstellung der die eine der die eine der die eine der die eine die eine

Spütjer in der Maierströße, die aum Theil schon der Stadt gehden, jum Diefe icone mit den mirden. In deie Gelle badte man sic eignt- lich das Kunstmuseum, ju dem der verstobene Glauch ack Burger, der Schreibtland Schus die, keine bei den ich ack Burger, der Schreibtland Schus die, keine des gelteurt bat.

— Rürgerberein für findische Interessen. Der Borstand bat auf Grund der in der legten Shung im Borieber vellogenen Plaumal die Miemer unter sich wie sogn gehart den Belieben der Gerifftscher der Kenter fich wie sogn gehart den Belieben der Gerifftscher die Kenter unter sich von der gehart der Gerifftscher der Kerten Erfurt und Etephan in Archiver ber Kreinen und Begeleben.

— Die Frage der kaufmanischen Bortstilbungs, und der und gehartsche der gehart und Begeleben.

— Die Frage der kaufmännischen Bortstilbungs, und der Wingstilder im hindlich auf über furz oder lang in unspirer Stadt in diese Beziehung mit ersend auch für wirte Kreite uns erer Türgertichet im hindlich auf über furz oder lang in unspirer Stadt in diese Beziehung wir ersende Der alle gestellt im hindlich auf über Lutz oder lang in unspirer Stadt in diese Beziehung wir erfende Wasinshumt bose Jatersse de, ausgestellt in diese Beziehung wir erfende Wasinshumt doss Jatersse de, ausgestellt in die Lie auf der Greiben der Stadt und an ist ist is en da abgedaltenen Stung der Kreiten und Handlich und der Lie auf der Lie auf die Lie auf die

pfulderei und Geleggevang, mitglieber beträt 25 Big.
mitglieber beträt 25 Big.
mitglieber beträt 25 Big.
mitglieber beträt 25 Big.
mitglieben beit bei der Beginder 1898 vom biefigen Schwurgeitch im Tobe verurfieilten Schoffers Schmah, der befanntlich bei Delene in einem Mood vorribbe, faut.
mitglieben Schwerzeiten Schoffers Schmah, der befanntlich bei Delene Genntag Ibend 8 Ufter ein Jamilien aben fiber in Beitrag gedollen werden iber in Beite gebelen werden iber in Beite gebelen werden iber in Beitegel. Dinge Dinge Denge ib bei bei geften ber Gehoffere vorgenannter Firme, May de beitr ge fit as fe By. Fo fe fe uer aus, welches nabricheinlich badurch entstanden if, daß aus einem der tis um

Beachtenswerther Gelegenheitskauf!

Nach beendeter Inventur haben wir grosse Parthieen

Engl. Tüll-Gardinen, Spachtel-Tüll-Gardinen u. Stôres, weiss und crême, Portièren, Tischdecken, Teppiche in allen Grössen und Vorleger, Friese, Fenstermäntel, Bettdecken und Negligéstoffe

zusammengestellt, welche zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben werden.

A. Halle a. S., 87 Gr. Steinstrasse 87.

6 tibr Albends in Brand gehaltenen Simiet feur ein Rinte berauszessogn ift und fic an irgend einer Etelle iengend setzgelegte bet. Das Dach der Schlofferei ift fall wollfichtig abgebraum; außerdem hat das Keuer die unter bem Dach bestindlichen landwirthschaftlichen Maschinen vers nichtel. Der Schaden ist erholich, aber durch Bersicherung go.dt.

... Balhallatheater. In ber morgigen Conntag-Radmittag-Borftellung treten fammtliche Runftler bes iekigen Elite Spiel-

sin die en Land wirts sich attlich en Masich inen vernichtet. Der Schoden ist erhölich, aber durch Berichtung go. ct.

— Walfallatscheter. In der morgigen Sonulag-Nachmittag. Sortellung treten i am miliche Künstlet von seine Gerbard Mittag.

— Beutsche Keichslechtschied. (Rerband für halte zu eine des Sortes aus eine Antonia der Antonia der

wieder ab.

Seim Schlacken eines Hammels glitt der Reisider-lehrling Otlo Göride von hier mit dem Messe derart ad, daß er sid eine Stidwertegung am linken Hamdelent beibrachte. In Koole Berfalimmerung der Munde bezw. Schwellung des Urmes mußte G. klinische Halle aussuchen.

muste & Chimiche Sulfe aufluchen.

\$a. Ducching to Gr. 2,50–3,00 Mt. Amebelin, 5 Biter 25–30 Mtg. Switchin, pro Gr. 4,00 Mt. Amebelin, 1 Mt. 10–15 Mtg. Beliefs 16th 2 State 10–15 Mtg. Beliefs 16th 2 State 10–15 Mtg. Beliefs 16th 2 State 10–24 Mtg. Beliefs 16th 2 Mtg. Beliefs 16

pro Stüd 1.50-1,75 Mt. Tauben, pro Stüd 40-50 Pla Dolen, pro Stüd 3-3,50 Mt. Kaninden, wilde, pro Stüd 1.00 Mt. Katorin, tekend, pro Ph. 1,00 Mt. Secht, tekend, pro Ph. 1,30 Mt. Mal, tekend, pro Ph. 1,60 Mt. Saliete, tekend, pro Ph. 1,40 Mt. Meine Lache, pro Ph. 3,20 Mt. Meine Lache, pro Ph. 3,50 Mt. Lache Lache, pro Ph. 3,50 Mt. Lache Lach

Echivurgericht zu Palle.
Um nächsten Montag, ben 9. Januar, beginnt bei bem König-lichen Landgericht bier die erste biesfährige Schwurgerichtsperiode, in welcher folgende Sachen zur Berthandlung sonnen und pawa: Montag, ben 9. Januar, wider den Azenten Theodor Dann mich alle a. S. weg.n Urfundenfalschung und Unter-schlagung;

aus Halle a. S. wegen Urtundenfallschung und umerdiagung;
Dienstag, den 10. um Mittwoch, den 11. Januar, wider die erfeiel.
Aniscatum Emilie Rapp fil ber ged. Pkalter, den
füderen Boliziferacanten, jesigen Oberbergamtes faitellan
Albert Auguit Gustav Briede und die Aufwirderten
Auguite den nig aus Halle a. S. w gen vorfgelicher
Auguite den nig aus Halle a. S. w gen vorfgelicher
Effem ung zum Meineide bezu miffmilichen Meinebs;
Donnerstag, den 12. Januar, wider die zu weicht einer Meines Alle en zu wegen vorfges
Tonnerstag, den 12. Januar, wider die Kockergefelle Anna
Allefen gede Schaubel aus Salle a. S. wegen vorfges
licher Körperverde zum mit töbilichen Erfolg;
Freitag, den 13. Januar, wider den Alfeichermeilter Kart Koen ig
aus Klostermansfeld wegen Urtundenfälligung.

Salleides Runftleben.

aus Afleiches Aunftleben.

- And dem Anrean bes Stadttheaters wird uns geschrieben ihre den Anne Anrean bes Stadttheaters wird uns geschrieben ihre den Anne Anrean bes Stadttheaters wird uns geschrieben ihre den Annea der Anne

- Eugen b'Albert. 34 nachster Bode wird sich in unserer Stadt ein must a lift a lisch es Ereigniß abspielen, indem der bervorragendle Gianit der Gegenwart, here Gugen d'Albert, ein Kongert in den Anierialische Weiter auf der Berteile Berteile der Berteile Berteile Berteile der Berteile Berte

min

Dai Sü Sin Ber vor den dür

2

Sei Ron bas beff lich per Be in Ian foll Ron Mij

Bermijchtes.

Sonerte, von Beethoven und Rigt sowie Solostide eigener Composition.

Remischtes.

Pas Chebersprechen eines Sesanden. Man schreidt aus K on flant in opel: Det beisge rumanliche Gesandte Diwara verliedte fich in eine hier wohnende bildhabsta Kraugstin so kat. das er über dem Ritterdenie bei siene Angebeeten seine augene Beutscheidte bei Kraugstin soga die einer kraugstin soga die Einer Angebeeten seine augene Beutscheidten der Kraugstin soga die Generische der Generische des Gesendes und Untergele generische des Gesendes nur Bospiegelungen währt, stelle der in Supran wohndart Later der de schambtei sie und das die Generische Gesendes der Gesandte sie und der Generische Gesandte generische Gesandte der Gesandte sie und der Generische Gesandte generische Gesandte Gesandte der Gesandte generische der Gesandte generische Gesandte generische Gesandte generische Gesandte generische Gesandte generische der Gesandte generische Gesandte generi



Nachthemden,

Kragen, Manschetten, Serviteurs

Herrenwäsche jeder Art

nach Maass. mg unter Oberleitung eines erfahrenen Fach

Tadelloser Sitz. – Vorzügliche Arbeit.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leinzigerstrasse 6/7.

Kl. Ulrichstr.

rl Eisengrä

Alleinverkauf für das Deutsche Kolonial-Haus, Berlin, für Halle und Saalkreis.

Verkauf von Erzeugnissen der deutschen Colonien

Kaffee, Kakson Kohokolade, Vanille, Thee.

Ia. Salat- und Speiseöl, bester Ersatz für Olivenöl.

Standiger Verbrauch in den Kaiserl. Hofkudeen.

Kokosnussbutter.

Lichte aus Palmkernöl.

Cigaretten u. Cigarren von 5 bis 20 Pfg.

Joler kann sich von der Preiswirdigkeit und Vottefflichkeit dieser deutschen Erzeugnis
uberzeugen, da auch Kteine Proben gern abgegeben werden.



Böhmische Kohle, deutsch. u. engl. Anthracit, Steinkohle zu allen Zwecken, sowie Grude, la. Westfälischen hierigen Koks.



unserer idem der bert, ein Ibert hat typische Maß

Lette Trabt: und Rernfprechnadrichten.

Berlin, 7. Januar. Den Al. 3. wird auf Rom geniebet: Die hierhertunft Kaifer Wilbelms ift auf Märgiatt April feligefett.
Mindeen, 7. Januar. Der Staatsrath im Auftusminiferium, von Wibbed, ift gestern Nachmitag gestorben.
Parie française beigetreten. Savaignac is ber Ligne de la
Parie 7. Januar.

Patris française beigetreten.

Nom, 7. Januar. Wie im Vatifan verlautet, wird der beutliche Kaifer mährend feines bevorstehenden Belucks in Nom auch deim Papik vorsprechen.

London, 7. Januar. Sine amerikanische Flotte wird im Juni die en glischen Däsen belucken. Ein startes erglisches Geschwaber unter dem Kommand des Serzogs von York wird dassielbe in Portsmundt begrüßen.

Buraussichtliches Wetter am S. Januar. Ab-wechjelnd heiteres und wolfiges, vielfach nebliges Wetter ohne nennenswerthe Nieberschläge, Nachtfrost und Reis, bei Tage Borausfichtliches Wetter am 9. Januar. Ab-wechselnd bewolftes, nebliges, milbes Wetter mit etwas Regen.

Borfen- und Sandelstheil.

Wochenbericht über Butter und Schmals

Bermiichte Radyrichten

Bermiichte Nachrichten.

— Unter der Firma Norddeutsche Munitionsfaderit Schönebert a. Elbe ist mit dem Zie in Eroh Se alze eine Aftien. af elellich af beatindet worden, welche die gewerbemäßigs Serifeling und den Bertied von Kriegmanntilon und Nachru, om Jaaddartenenbuilen, sowie von indultriellen Artifeln äbnlicher Urt bezwerft. Is de Funuldagial des Geschlächt beträt il Mil. Alls Einlage auf das Grundbagial des Geschlächt beträt il Mil. Alls Einlage auf das Grundbagial des Geschlächten und nachzuluckenden Patatenten und allen von eine ertunden Fabrichten für Wood Oo. A. einge dracht. Miglieder des erten nuffächische für Volgdimenfabrilant Dr. Kaul Kondort un Göhnie, Fabrichteiger Vleet Tactte zu Magdeburg, Aussmann Sward derintt zu Wageburg, Kaufmann Sward deinrich zu Wageburg, Kaufmann Chaard

Margarine Schmald, Prima Bestern 17% Tara reines in Centifoland rast-Herstiner Bratenischmals Bett, in America rassinist in Deutschland rassinist

Coursnotirungen

ber Berliner Borfe vom 7. Januar. 2 Uhr Rachmittags. Brenfijde und bentide Wonds.

Wetterbericht.

eibt aus Djuvara iait. baß Berufs. Djuvara in fein erlobung vor ben au noch in jedoch beirathet gelungen blich ans

ppcler fenbahns icht bes enfionen Rieders icht des en Boss est, und r Mates Beit in n Silfs uffiiden

Irs rt

8,

uffifder berichtet

Ronftan: anläßlich Befandte bitterten nächften

Printing College Colle 31/2 99.003 Muslandifde Ronds.

Binsfuß
Bracut. Colo-Antelhe.

bo. Antere bo.
Strick, font Golber, m. L.C.p.

bo. Monopole Antelhe
mit 1fb. C.p.

i.e. Golbe Ant. v. 1890

mit 1fb. C.p.

3talleatishe Rente 5 41/2 85.50% 73.00 33.60% 49,100

31/2 101500 33/2 101608 93.60 31/2 10150 31/2 10150 31/2 10150 31/2 10000 31/2 10000 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100 31/2 100100

4 100.000 3¹/₂ 97.50 3³/₄ 101.00®

Gijenbahn-Stamm-Aftien. 1/5 150.50 3/5 135 90 101.40 1/6 103.50 3 154.00 5 1/2 110.40

30-53 36-53 36 39-40 31 30

51/2 110,40 8 31/4 81,30 8 77,25 Bant-Mftien.

Suduftrie-Bapiere. | Schelente | 1997 | Schelente | 1997 | Schelente | 1997 | Schelente | 15 | Schelente | 15

| Gel. i. eleftr. Harterman. | 1807 | 171 00 a Galler | 1807 | 171 00 a Galler | 1807 | 172 00 a Galler | 1808 | 173 00 a Galler | 173 00 a Galler | 174 00

Haltiner
Spanier
Tätten D.
Deierreistigte Erebir-Attien
Discours-Genmandi
Dettigte International Spanier
Berline: Handelsgefallsbaft
Derebner Bant
Darmsdärer Bant
Antionald mit für Dentighland
Onetmund-Geomati.

Bediel-Courie. Brivatdiscont 47/8 0/

Shing-Conrfe.

| | Cendeng: | idivadi. |
|--------|----------|-----------------------------------|
| | 93.50 | Ditpreng. Sitbbahn 96 |
| | | Buidtiebraber 325 |
| •••••• | 93.60 | Glbethal 129 |
| | 40,75 | Beince Benti 150 |
| | | Baridan-Bien |
| | | Morbb. Eloub 118 |
| | 206.00 | Samb. Padet 123 |
| | | Dortin. Union St. Br |
| | 153.75 | Laurabiitte |
| | | Sarpener Roblen 177 |
| | | Sibernia 186 Geljenfirchen 183 |
| | 00 | |

*) Tendens Dais: ftetig. **) Tendens Beigen: ftetig.

Buderberichte. Bungbeburg, ben 7. Januar 1899. (Eig. Drahibericht.) Magdeburg, den 7. Januar 1899. (Eig. Drahlbertch Kornsunker erel., von 88° 9kend. Nachprodukte erel. 73° % Ikend. 8,00–8,30.) Broducifinade I. 24'00. II. 23'75. Gem. Maffinade mit Fais 23,87%—24,25. Gem. Welcie I. mit Fais 23,23'25. Pohynder I. Produkt Transfto frei Bahn Humburg

per Jan. 9.4280es, 9.459. per Hai 9.5789, 9.60B. per Märs 9.4789, 9.50bes. per Märs 9.4789, 9.50bes. Tendens: rubiger.

Samburg, 7. Januar 1899. (Eig. Draftbericht.) Zudermarkt. (Bormittagsbericht.) Riben-Rohzuster I. Brodult. Bafis 88% Mendement neue Ujance frei an Bord Samburg.

Jan. 9.40. März 9,50. Mai 9,60. Mug. 9,75. Oft. 9,35. Dez. 9,32%. Tenbeng : rubig.

Unfange Courfe bom 7. Sannar 1899.

| mitgerbellt | pon S. | Coulint, Bantgeidaft. | |
|----------------|--------|-----------------------|--------|
| ceblt | 226.30 | | 326,10 |
| cangoien | -,- | Bottbarb | 150.00 |
| ombarcen | 27.50 | Someiger Union | 82.90 |
| decontro | 198.70 | Baridau Bten | |
| utiche | | Mittelmeer | 101.60 |
| resbuer | 162.60 | 3taltener | 93.75 |
| armitabt | 154.25 | Ungarn | -,- |
| er. panbels | 168.00 | Ruff. Roten | -,- |
| atio tafbant | 148 40 | Sibernia | 188.25 |
| nura | 217.25 | Bellenfirden | 183.75 |
| ort mund | 103 50 | barpeiter | 178 30 |
| ochumer | 232.50 | Dannenbaum | 100.50 |
| lamer | -,- | Confolibation | 290.00 |
| arienb urger | 82.50 | True | 179 50 |
| ftpreugen | 97.10 | 8000 | 115.40 |
| ibed. Biidener | 178.25 | Budetfabrt | 124.25 |
| (heihal | | | |

Börfe von Berlin vom 7. Januar.
Die gestrige güntige Disposition im Barifer Kondsmarkt und die Eteigerung in Wontanwertsen an der geftrigen Frankfriete Abenddorfe readen bier die Toffnung an, nammentlich in Bergwerts und Höltenattien, jowie in Panken. Der Fondsmarkt war in Fallenen und Swaniern weiter bester, Bahren gut halten, von beimissigen Dortmund-Gronauer. Im witeren Bersaufe entwicktie

Coursbericht det Banffremen ja galle a. 6. Harfe nom 7 Sanuar 1899 Dibibenbe | 81, Courenotis

| Bothe bom 1. Januar 1099. | für | 1 % | 91. | Contonony |
|--|-----------|------------------------------|---------------------|------------------------------|
| Onleiche conv. 31/20/0 Stabt-Anleibe pon 1882 | - | - | กักกักกักกักกักสุกา | 99 009 |
| Saffeide 31/2% Theater-Aniethe von 1884 | - | - | 31/2 | |
| palleide 31/2% Stadt Enleibe von 1886 | - | - | 3 /2 | 99,503 |
| alleide 31/2% Stabt-Anleibe Don 1892 | - | 10111111111111 | 31/2 | 99,50% @ |
| ener 81 20/0 Ctabt-Anterbe | | - | 3:/2 | -,- |
| urter 31/20/0 Statt-Anleibe | | - | 3 /2 | 98,508 |
| berftabter 31/g. Crabt-Mileibe bon 1890 | - 2 | - | 3 /2 | 98,500 |
| nitres 3/3/6 Statesunies 1890 iliberfiabter 3/1/6 CanoteAnleibe von 1890 iumburget 3/1/6 StateAnleibe iumburget 3/1/6 StateAnleibe iumblichafilide 3/1/6 CanoteAnleibe ichfice 4/6 lanbiCafilide Bjandbriefe | - | - | 3:/2 | 98 508 |
| ioidaititae 31/30,0 Bentrale Blanopriele | | - | 2.15 | 100.100 |
| diide 4% landidaftlide Blanboriefe | | - | 4. | 104,258 99,408 |
| | | - | 3.15 | 99,400 |
| office 30/0 lanbidaitl. Bjanbbriefe | - | - | 3., | 98,253 |
| bflice 31/20/0 Brommial-Anleibe | - Table 1 | - | 31/2 31/2 | 98 008 |
| eshettftebter 31/s % Cb. Dbl | - | - | 31/2 | 99 000 |
| ppidaftsberufsgenoffenidaft 40/e Anleibe | - | - | 4. | 00'000 |
| rut-Regut. 31/20/0 Obligat. [BretlRebra] | . T | - | 31/2 | 99,008 |
| Amiter Bavierfabrit, 40,6 SupotbUnieibe | - | - | 4 | -,- |
| rit I. Dafdinen, F. Bimmermann & Co., | | | | |
| M 4 % Thelliquibe. rudy. mit 103 %. | 7.7 | - | 4. | 99,003 |
| e'ide Aftien-Braueret 41 o o Dopoth. Anleibe | - | | 41/2 | -,- |
| bisborf Buderfabrit, 4% Sopotbeten-Anleibe | Ξ | - | 4 | |
| bauer Brauntoblen 4% tilds. 102 % | - | - | 4 | 101.500 |
| offic. 25. Braunfobl. Berm. 4% Coulov | | 111111 | 4 | 101.00% 100 75% |
| den-Beigenfelfer Brauntoblen 40'o v. 1890 | - | - | 4 | 100 750 |
| . 40/2 Schulde, p. 1898 | - | - | 4 | 101 25% |
| er Baraff. u. Colarolfabrit 4 % Coulbreric | Back on | 1000 | | |
| unfünbbar 616 1904 | 110000 | - | 4 | 101.00% |
| eide Bantverein-Actien | 1897 | 72/3 | 5 | 153,50% |
| re und Borfdugbant-Actien | 1897 | - | 4 | 101.00% 153.50% 55.00% |
| nerner Ralufabrit-Actien | 1897/28 | 12 | 5 | 170,003 |
| wiser Bapierfabrit-Actien | 189:/97 | 12 24 3 | 45454444 | #1 |
| temis-Ratemanneborier Braunt 3mbMetien | 1896/97 | 3 | 4 | |
| nburger Rattun-Danufactur-Actien | 1897/98 | 2 | 4 | 74,258 |
| foloscen-Brauerer-Actien | 1896/97 | | 4 | 60,003 |
| ugiger Buderjabrit-Mctien | 1896/97 | 62/3 | 31/2 | , - |
| Be-Bettftebter Gtjenbabn-Attien Lit. A | 1896/97 | | 31/2 | 100,75% |
| Beide MctBierbrauerei Mct | 1896/97 | 51/2 | | 103.003 |
| leiche Mafdinenfabrit-Mctien | 1897 | 35 | 4 | -,- |
| leiche Stragenbabn-Mctien | 1897 | 1 | 4 | 107.003 |
| bebrand'iche Rublenwerfe-Mctien | 1898/97 | 11110 | 4 | -,- |
| bisborfer Buderiabrit-Mctien | 1897/98 | 6 | 4 | -,- |
| fbauf rhutte M. Dafchfabr. p. Baut Reuf Attlen. | 1897 | 10 12 18 71/2 | 4 | -,- |
| nosberger Ralifabrif-Sictien | 1897/98 | 12 | 5 | -,- |
| umburger Braunfoblen-Actien | 1897/96 | 18 | 4 | 240.003 |
| mberger Ralifabrif-Actien | 1897/98 | 71/0 | 4 | 140.50% |
| mburger Schlofmaleret Aftien | 1896 97 | 8" | 4 | 129.003 |
| dhofs-Actien | 1897 | 1 a | 4 | |
| bediche Montanmerte-Hetien | 1897 /98 | 12 | 4 | 208.003 |
| idi. Thir. Brauntobien-StActien | 1897 | 71/0 | A | 138.009 |
| of. Thur. Braunfoblen-StBrMctien | 1897 | 71/2 | ă I | |
| Ibauer Braunfoblen-Actien | 1897/98 | 8 4 12 71/2 71/2 | 44454444444 | 141,50 S 254,00 3 |
| eriden. Beikenfelier Brauntoblen-Actien | 1897/98 | 18 | I d | 254.003 |
| iger Maidinenfabrit-Metien [Schaebe] | 1896/5? | 20 | 1 4 | 201/000 |
| iser Baraffin- und Solarölfabril-Actien | 1897/38 | 61/2 | 7 | 116 00 8 |
| | 1896/97 | 51/2 | 4 | 122.008 |
| uderraffinerie Salle Actien | 1000191 | 0. 8. | 0. 8 | 122,000 |
| rudborf-Rtetlebener Bergbau-Bereins-Rure ") | - | | A. D. | |
| all. Conjolib. Bfamericafts:Ruge *) | | | | 240 00 8 |

Carl Steckner

Halle a. S. Grösstes Lager vollständig ausgestatteter Betten. Bettstellen,

englisches und deutsches Fabrikat. Alpengras- und Rosshaar-Matratzen. Patent-Stahl-Sprungfeder-Matratzen, System Westphal u. Reinhold. Bettfedern, Daunen und Eiderdaunen.

Karmrodt'sche
Musikalien- und instrumentenHandlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20,
(Fernspr. 672.)

Stadt-Theater

in Salle a. G. Direftion: M. Richards.

Countag, ben 8. Januar 1899, Rachmittage 3% Uhr. 24. Fremben Boritellung bei fleinen Bum 14. und legten Dale :

Dornröschen.

Weihnaals-Nussiattungstomöble mit Gejang und Tang in 5 Bildern der Geben und Tang in 5 Bildern der Geben gleichnanigen Wärfende bearbeitet von E. N. Görner. Anfilf von Kapellmeister Stiegraum.
Kaffenöfinung 3 Uhr. – Aufang 3% Uhr.
Ende gegen 5% Uhr.

Abends 7% Uhr: 111. Bornellung im Basepartont Moonenent. 30. Borsellung außer Abonnement Rovidit Jum 9. Male:

Die Geifha

Ober: Gine jahanische Abechands Geschichte.

Doerette in 3 Alten von Owen Soll.

Dustette in 3 Alten von Owen Soll.

Musit von Cidney Jones. Deutsch von G. M. Wochr und Julius Freund.

An Seens eiger vom Die. M. Richards.

Diege. Ravellmeister Matthäus Litteroff. Raffenöffaung 63/4 Ubr. — Anfang 74 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Montag, ben 9. Januar 1899, Ubends 7% libr. 112. Korfteliung im Baffe: Partout-Ubonuments. 82. Monuments. Porftellung. Farbe i roth. Acu einstudirt:

Die Instigen Weiber von Windsor. Raffenöffnung 63/4 llfr. — Anfang 7% llfr. Ende 10 llfr.

Thalia-Theater.

Salle a. E. - Geififte. 42a.

Schlierfee'r Hauernihealers.
30 Perionen.
Countag, den S. Januar 1899,
Rachmittagsvorftellung:
Anfang 1/4 Ubr.

Jägerblut.

Bollsftud mit Gefang und Tang in 5 Aften. Abendvorftellung: Anfang 8 Uhr: Der Progenbaner von Tegernice.

Art peldelivantet von Legeculet.
Gebirgsvosse mit Gelang und Tany
in 4 Aften.
In beiben Borlieslungen Schubplattlee,
Bitgervorträge.
Sonntags. Elisetverfanje nur im
Burrau vos Zbalias Ibrastes, Bormitags
von 10 bis 1 Uhr, Nachmitlags an bet
Theaterfaje von 33 Uhr au.
Montag: Alimenranjsh und Gebelweiß.

Wodjentags-Billetverk.: Mufifalien-handlung von D. hothan und in der Eigarrenhandlung von G. Biegfe.

Walhalla-Theater. Glite=Spielplan!

Robert Paxton's Gallerie, gebrieder Meiferwerfer" bargefiellt von sech Damen und zwei Seren. (Zeinfationell!) — Gert Jean Clermont mit einer Ebiere Bantonine. "Giaßelt im Bancrubose".— Mossrs. Blacker und Lester, exentrische Russoure und Kunligkoblohrer. — Die Geschmitter. Hacker inb Lester, exentride Zianour und Sunit-Maddare. — Die Gefdwifter Harald inb Helga Stahlhelm, norwegides Mational-Zingenpat. — Bereiners Calder, affootnide-gentride Buttelfombonten. — Des Trio Monroid, afrontide — Bereine Monroid, afrontide — Gentrial Gentrial Gentrial Extit. — Derr Richard Gentrial — Derr Hugo Waldeck, Solon-Sumerial.

Beginn 8 1thr. Enbe gegen 11 1thr.

Jeben Sonntag Rachmittags 4 bie 6 Uhr : Große

Hadmittags-Dorftellung.

Stern, Bormunder, Erzieher u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Rind frei dazu mitzubringen.

Bur 2 - Theater Giebichenstein, — Sobestraße 1-3. 3nb. Enri Echmibt.

Connabend, ben 7. Januar 1899.

Der Peteran. Eebensbild mit Gesang in 4 Affen und einem Borspiel von E. Lange. Aufang 8 Ular. Ende 10% Uhr Countag, ben 8. Januar 1899 :

Preciosa.

Schaufpiel in 5 Aften von A. Wolf. Diufit von C. M. v. Beber. Die Chöre werden durch Mitglieder der Resiner'ichen Liedertafel veritärst.

erden durch Mitglieder der Keliner ich iddrichet verficht. Montag, den 9. Januar 1899: Peter der Große. Täglich Borftellung.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Broked Concert. det Ravelle des Agl. Magdeb. Fill.-Regts. Nr. 36. Entree 80 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Großes Concert

ber Kapelle bes Kgl. Magdeb. Fiij.-Regts. Nr. 36. Entree 30 Big. O. Wiegert.

Münchener Concerthaus

"Sport-Hotel". r. Steinftr. 27/28. Telephon 1154 Sountag, den 8. Januar 1899, Albends 8 Uhr.

Br. Mündener Concert in der alten tadellofen Beife.
Alles Uebrige befannt.

zum Notar ernannt. Rechtsanwalt Weissler. gr. Steinstr. 80.

Bwei Benfionare finden aum 1. April in meinem Saule (Nahe des Maitenhautes) liebevolle Mur-nahme. Näheres ertheilt Ernst Taats, Schwelfdeltt. 31.

Unterrint.

The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11.

Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört ur spricht der Schüler nur die Sprache, d er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei.

Offene und gesuchte Stellen.

Lebensfiellung.

Bersonen mittleren Standes tonnen fich ein garantirt feltes Ginlommen fichen, wenn fie füt eine ertie deutsche Ber-ficherungs-Beiellschaft thatig sein wollen. Dfi. unter A. m. 304 beförd. Rmd. Mosse, halle.

Gebildeter Herr

Verwalterstellegesuch

Bauernjohn, welcher feine Mittiargeit beenbet und bisher in einer 300 Morgen großen Berichaft thatig if, fuch unter beschiedenen Anipruden Stellung. Diesbeschen, 2201 bef. Die Exp. b. 342.

Zuspettorftelle-Befuch.

Sind frei dazu mitzubringen.

Seben Somutag
Bermittags von \$12-\frac{12}{2}\$ Uhr

Froi-Concerto

Septemblungen Stellung alf JulyErrof. 3.43.4. An die Gepod. 3.43.4. An die Ge

36 fuche für 1. Februar ober frater einen jungeren, thätigen und um- fichtigen

Berwalter

m. b. Empf. Dff. m. Getalisanfpelüden bitte gundaßt fereifilich. 297] Seltmann. Sum balbligen Antrutt luche für mein Mittergut in Thüringen einen jüngeren

Verwalter

bei 200 Dit. Wehalt. Dff. u. Chiffre Z. 320 an Die Ego. b. 3tg. erbeten. [320 Ein Buchbindergehilfe, welcher hand vergolden tann, findet Stellung. Ed. Schultze, Salberftabt.

Gin Barbiergehilfe melder gern die lernen mochte, bittet um Off. nebt Be-dingungen an Otto Mauss, Leipzig, Bromenabenfte. zu fenden. (237

Red, Gärtner mit guten Zeugniffen, auch im Servicen tücktig, sucht fofort Stellung auf Billa oder Gut. Officeten unter Z. 280 an die Typed, b. Zig, erb. Gefucht jum 1. Mary ober 1. 20p

junger Mann gur Erlernung ber Landwicthicaft. Rittergut Burgholzhaufen (Rreis Edarisberga). C. Hauffe

C. Hauffe,

Vorschnitter-Anerdieten!

Im Beige outer Zeganffe fulge
Etellung für die Gemuggne 1899. Bin

37 Jahre alt und babe deutigte Leute.

Botisphitter Schmarzee, Etatism
Bentinis, Kreis Gröffen a. Deer. (250

Tando Schlims für 1899 als

Borichmitter.

Bin im Rübenbau und fömmtl. landw. Arbeiten erfahren. Gefl. Offerten an R. Gumpere, Dühringshof a. Oftbahn. Anf dem Hof zu Domnit finden zum April 1899 ein Hofmeister und Dreichersamilien Stellung. i) Fr. Gneist.

Gine Arbeiterfamilie,

bei welcher der Mann auch das Maben in der Landwirthschaft besorgen muß, fucht bei freier Wohnung und gutem Lohn zum I. April d. 35.

Riein-Wirichleben bei Bernburg. Bum 1. April d. J. findet ein junger Mann aus guter Familie als

Defonomie : Lehrling

nebit Familien-Anichluft Stellung. gleicher Zeit fuche ich für einen jung Mann, welcher zum 1. April auf hiefig Mittergute feine Lebrzeit beendet, eine

Berwalterftelle.

Rittergut Dehlit a. G., bei Beigenfels. Koch, Infpettor.

Lehrling

mit guten Schulfenntniffen juchen wir jum 1. April et. für unfer Zuchgeichäft. 3351 Anfertigung feiner herren-Gar-berobe nach Maaß. m. F. Goetze Nachf., Leipzigerftr. 12 1.

Für meine Drogen- und Farben Sandlung fuche pr. Ditern einen

Lehrling anfländiger Familie. Station

E. v. Przyiemski Nachflgr. Inh .: W. Sommer, Beifenfeld.

Bur meine Pachtung (ca. 2000 Morger ber verichiedenflen Bobenflaffen, Brennerei Rüben- und ftarten Kartoffelbau, Fifcherei 15 und ftarten Rartoffelbau, Fifcherei)

Wirthschafts-Eleve Wirthschafts-Eleve mit guter Schulbidung (möglicht Land-wirthslobn) bei gumtigen Wedingungen zum beldigen Untritt erfelbt

paldigen Antritt gejucht. F. W. Schmidt,

Mittergnt Canjeblin.

Suche jum 15. Februar ein junges Mabchen aus guter Familie als Wirthschafterin.

Dieselbe muß perfett im Kochen sein, Behanblung der Wässe und Federviele, aucht verstehen und das Mellen beauf-fichtigen. Mitch tommt zur Mossecci. Freignt Carloberg d. Mandseld. Fran H. Pranne.

Eine in allen Bweigen der Landwirth-

ichaft erfahrene Hampel Jindet 1. Märg ober 1. April Stellung; besgleichen eine

Scholarin

Auf einem 800 Dorg. gr. Mittergut Proving Sachfen findet 1. April ober

Wirthschafts-Gleve.

Benfionszahl. mäßig, Familienanich Räheres unt. R. S. 1 pofil. Canbe Empfehle gum 1. Februar eine Land, wirthschafterin, 21 J., 2 Etilgen, perfett im Rochen, ein feines Eindem mährlen, perfett im Schneidern, Rätten u. Friftren, eine Linderfran, gute Zeugn.

Landwirthschafterin

fucht zum baldigen Antritt Stelle a. ein größeren Gute, am liebiten selbiständig Gest. Off. u. Z. 187 a. d. Exp. d. Big

Sand- und Stadtwirthschafterin, Kochmansfells, Etägen, Kinder-gärtnerin., Vertänsjerin, Köchin. Endenmädchen, Kindersnam werden gesuckt und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, Rennhäuser 3.

Ein junges Midden (Oberfleiger Tochter) 22 Jahre alt, welche in Deffau bei einer Derrichaft 6 Jahre als Kinder-madden, judter in Ruche thatig war, wunscht in halle Stellung als

Stuge oder Stnbenmadhen ju nehmen. Darauf Reff. tonnen ihre werthe Abreffe unter Z. 174 in ber Ego. b. Big. niederlegen.

Junges Mabchen vom Lande, aus achtbarer Kamilie, 22 Jabre alt. fucht fofort Stellung auf größerem Gute mit Mildwirtlichaft als

Scholarin

ohne gegenseitige Bergütung. Offerten politagernd Suerenberg unter A. B. 100. [45]

Sefucht zum 15. Februar ob. fpäter älteres Kindermädchen. Fran Dr. Friek, Sönigfir. 9.

Bermiethungen.

Martinitraße 2, A. 1. Etage, 3 St., 2 R., R., Buben., paff Abverm., 1. April zu vermiethen

Kirdthor 8

Soch rrichaftl. Erdgeichoft, 9 Bimmer, reicht. Zubehör, große Beranda und großerGarten, jur alleinigen Benugung ifort zu vermiethen. Nähreres Masbeburgerftr. 4.9, Il.

Mühlmeg 10

Wohnung mit Bierdeitall, Bor- unt Sintergarten 1. April zu vermieten Raberes baielbit. [309

Näheres daielbit. [309 Das vom verstorbenen Gebeimratt v. Krofigt bewohnte herrichaftl. erste Obergeichoft [311

ergeichon Lafontainestrasse 4 ift g. vermieth. u. fof. od. fpat.gu beziehen.

2. Etage

per 1. April gu bermiethen. Raherei Tanbeuftraße 14, Comptoir.

Aleinschmieden 6, Bohnung, 6 Bimmer, Bubehor Bentralbag. 1./4. 1899 ju vermiethen

Weidenvlan 17 Bel = Stage, renov., Gas, Bab, Beranda und Gartenben., 1500 Mt. 3um 1. April zu vermiethen. [126

Riebeckplay, Gingang Francestraffen-ede, ift bie fchone herr= schaftlichell. Etage, 12 Fenfter Front, Balton per 1. April anderweit zu vermiethen. Preis 1000 Mt. Räheres Comptoir bajelbit parterre

linfs.

Rönigftr. 12 II. berrich., renovirt, 8 heist. und 1 nicht beigb. Zimmer, Bab, Mäddentammer u. fonft. Zubeh. 1. April zu vermiethen. Näheres 1. Etage. [185

Serrid. Bohnung

Stehhanfte. 3 I mit Manjatde 1. Abril zu vermietben durch Carow, Wilhelmite. 4. Breitestt. 32, III. Etg., remobite. fofort für 550 Mark zu vermietheu. Mähered im Varbierladen doselbs.

Mm Königsplag, Fraudeftr. 3, herrich. 1. Etage mit Marmwafferheigung fofort an rubige Miether zu vermiethen. [2586

Blücherftr. 14, I., gr. herrich. 28 hnnug. 9 Zimmer nub Bubeh., Balfon, Bab eventi. Gartenbenuhung te. 1. 4. 99 gu bermiethen. Beficht. 11-1 Uhr.

Hettingilli. Lobogun.
Martinsberg 11 II, mit 7 heisbaren
gimmeen nebit Aub-bör und großen
Balfon, nach Gattert 1. April 1899
für 900 Mt. zu vermietben. (1623 herrichaftl. Wohnung,

Beldverfehr.

800000 Mark Fonds

von Stiftungen und Inftituten, fowie Mringtfanitalien auf Alder - auch 2. Stelle - bon 3%% an billigft auszuleihen per 1899 burd B. J. Baer, Baufgefchaft, Balberitadt.

s50 000 Mart à 3% find aus einer Anthuisfale auf Land-grundfilde ausgluichen. Sauler merken auch belieben, ober nur zum Ambing von Affricken, ober nur zum Ambing von Affricken in der führer ihr der ihr Aufrichtift. Anthiustogelde an Deren Alexander Schmidt, Bertin SW. Schöner bergerliche die der der Beiglussfall, einzuf.

31/20/0 900,000 Mk. 31/20/0

Juftitute. und Brivatgelber auf Acter jederzeit gahlbar aneguleihen. 5. Silberberg, in Saufgefchaft

Beitath! Baife mit gutem Berm ögen brieflich. Moteffe : D. M. Berlin W. 9

Familien-Radrichten.

Die ftanbesamtlichen Befannt-machungen bon Salle und Giebichenftein befinden fich im Hanptblatt 3. Zeite.

Berlobt: Fel. Frung Tecu mit Orn. Referender Dr. Miller (Magdeburg) - Fel. Jone v. Bredow mit Vin. Forlikaffelrer Cof (Liedenwerda). Fel: Erika von Jenplis mit Graf Ribiger vom Hagen (Jerchel-Robs-

Midder vom Sagen (Fried-Padisborf).
Berdeit at het: Kr. Serm. Kierow mit Krl. Maraarelke Lagoviolle (Charlotteiburg-Wittenberae).
Gedoren ein Sohn: Hrn. Krow berdeit Geberswalde).
Sin. Willy Muller (Idagoedburg).
Sin. Ed hater: Fri. Apadeeburg).
Geit of der: Fri. Moddeeburg.
Gedoren Bedeit Mallotteibei.
Aufließ (Bedeburg).
St. Dr. Dr. Schulyswis (Kuleu).
Frau Amille Schulder.
Frau Cmille Stangon (Seebaulen).
Frau Cmille Stangon (Seebaulen).
St. Guilas Linguer (Verlin).
Frau Cmille Lebodo (Sonoresbaufen).
Frau Cmille Lebodo (Sonoresbaufen).
Tr. Wildelm Wrigner (Verland).

Grau Ditus

— Dr. Bilbidin Meisines

Lobes-Angeige.

Schulz Bornithg 108 üler zief der
Dert durch einen fanfen 200 unfere geliebte Mutter, Grosmutte und Semiegremutter, die permittene Brau Schwegermutter, der permittene Brau Schwegermutter, der bereitines Brau SchwegerLiebt der Brau Schweger
Brau Ditting

Liebt der Brau Schweger
Brau Schweger
Brau Ditting

Liebt der Brau Schweger
Brau Schweger-

Dr. Hildebrand,

geb. Schettler u fich in fein Reich. Arneburg, ben 6. Januar 1899. Tie traueruben hinterbliebenen. Die Beredgung findet am 9. Januar, lachmittags ftatt. Trauerfeier 3 Uhr u Haufe.

Tobes Angeige.
Am 6. Januar Rachts K12 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft in bem herrn herr Gutsbesieher

Gustav Kunze

Ramens ber hinterbliebenen bitte ich um filles Beileib.

Agnes Kunze.

Die Beerdigung findet Montag, ben 9. Januar, Rachmitt. 3 Uhr ftatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Dr. Sell Querfurt!
Duerfurt!
hof bei Robes geme mit Annu Regierung and Beft
Dr. Föl vertretern und ber 9 Mitglied
Dr. Ste Magdebun, i. W., bei lichen Ber

Souna

La

— P Sanitä Landw.B Dr. Büh Landw.B

Dr. Jun Ragdeburg Dr. Arn andw. Be

- B herige Dro Stowr jiude, wie am 1. Ha "Lazar "Daž Rovitat b — R "Paul an die M ii n ch e (8. Febru Staate Dr. Rur die er aus ichaftlichen Material

ich offe Damwild, hahne un Baffervög Schonzeit

in Bell Brogram:
le hree jeit dem?
ho do u wie im jett eift find vo gangen.
bieten ein lauge un läuferinne
Damen u juduben, weger if fowie je an den find durchaften.

3

DEG

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Seer und Marine.

Seer und Marine.

Gnitalistorus. Die Affine. Ernennungen ic. Im ganduc. Bei Alfiffe. Areşte d. Rei. Dr. Schulz vom ganduc. Bei Miffel. Areşte d. Rei. Dr. Schulz vom Landuc. Be. Mochou. Be. Mochou. Be. Machelurg. die Affine. Areşte der ganduc. 1. Aufgebols Dr. Jung d. Landuc. Be. Januover, Dr. Koln d. Landuc. Be. Machelurg. die Affine. Areşte der Landuc. 1. Aufgebols Dr. Jung d. Landuc. Be. Januover, Dr. Koln d. Landuc. Be. Bentur. Be. Schulz, Be. G. Landuc. Be. Sanduc. Be. Bentur. Be. Schulz, Be ig e o. Landuc. Be. Julie 18. J. Dr. Jacob. U. Landuc. Be. Bentur. Be. Beten Belover der Beter den Kanduc. Be. Bentur. Be. Schulz. Bei ge o. Landuc. Be. Julie 18. J. Dr. Jacob. Sanduc. Be. Welcze den Landuc. Be. Buidlangen i. 2.6. der Abfield bewilligt.

Personalnachrichten.

— Der seitherige Areiswundarst des Kreises Schleufungen Dr. Seliger in Schmiedeslo ift zum Kreisphyfflus des Kreises Gelteufungen Der Archischendel der oht in Serolds bof der Rauis ist aum Kotat für die preußischen Gebetstheite im Begirf des gemeinkaltlichen Tähringischen Dere Landesgerichte in ihra mit Unweitung seines Wedungstein der Verbeschof, der Königliche Rateurungsbammeister Im lauf in Gertut zum Eigendandunund Betriebe Independen und Betriebe Independen und der in der in der in der in der in der Weglerungsbaffen ernannt werden. Die Rigierungsbaffen Dr. Folische und von Loos nu Magadeburg wurden zu Leite vertretem des erlien, despenden Mitgliedes des Begirtsausstafflussen der Weglerungsbaffen der der Neglerungsbaffen der Dr. Geleinungsbaffen ernannt. Der Neglerungsbaffen Magadeburg und der Regierungsbaffen Gedult in Magadeburg und der Meglerungsbaffen Gedult in L. B., dem Königlichen Bolgerungsbaffen Edult un Wagdeburg und der Meglerungsbaffen Gedult und Magadeburg und der Schniglichen Bolgerungsbaffen und Magadeburg und der Schniglichen Berneten und der Schnighten bei der Schniglichen Berneten und der Schnigen

Schiffsbewegungen.

- Marine. S. M. Schulschiff "Moltle", Kommandant freifen Aer Riechdofidampter "Breu fe n", mit Dauma eingetrofen. Der Riechdofidampter "Breu fe n", mit Dauma eingetrofen. Der Riechdofidampter "Breu fe n", mit Dauma in Santhe, ift am d. Annuar in Gingapore eingetroffen und am 6. Jan. von da nach Jonabon in Singapore eingetroffen und am 6. Jan. von da nach Jonabon in Singapore eingetroffen und am 6. Jan. von daschiot in Bermetsdaven angefommen. "Breu fen 5. Januar von Bermen in Singapore eingetroffen und "F. Januar von Bermen in Singapore eingekommen. "Breu fen 5. Januar von Bremen in Singapore eingekommen. "Breußen" 5. Januar von Bremen in Singapore eingekommen. "Breußen" 5. Januar von Bremen in Singapore eingekommen. "Mig uie Biltotiotia" gestern von Genuc, "Sibirta" beute von Songtong daya. "Braitlia" gestern Voore, "Schritz" gestern von Genuc, "Sibirta" beute von Songtong daya. "Braitlia" gestern Voore, "Schritz" gestern der Lindurchie, 6. Januar. "Mexican" gestern auf Mustelle von Madeira abgegangen.

:Ile

on

Auskresse von Madeira abgegangen.

— Wissenschaft, Kunst und Theater.
— Versin, 6. Zomunt. Wie die "Nat. Ra. böt, ist der die Fromanung am toniglichen Schauspielbause in Berlin Michard Stown von est, der Kerighe mehrere wurfungsonder Theater-stüde, wie "Balastrevolution", "Am Kortshause", "Spalais" u. s. w., am 1. Zomunt aus seiner Setstung ausgeschöeden. Perot is Les ga ar u. s" ist von 22 Kinnen in Deutschahnd augstauft werden. "Das i t. be h. zöch von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber zu von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber zu von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber die von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber die von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber die Von G. Rarliv eis wird die Kordin des Leiber die Von G. Kordin des Leiber die Kordin des Kordin des Leiber die Kordin des Leiber die Kordin des Kordin des Leiber die Kordin des Kordin des Leiber die Kordin des Leiber die Kordin des Leiber die Kordin des Leiber die Kordin des Kordin des Leiber die Kordin des Kordi

Jagb und Sport.

Bermiichtes.

Zhermitichtes.

Chne ihn.

Chne ihn.

Ben neues Jahr begann, wie jedes Mal

Enneues Jahr begann, wie jedes Mal

Enneues Jahr begann, wie jedes Mal

Benillommt mit erhobenem Bolal —

Run ift die Neurligheit wieder fill und nüchtern.

Der indlichten Virself wieder zu zusenandt

Dat jeder tuhig fich in feinem Areit und nüchtern.

Der mit dem Geit, ein andere mit der Dand

Gein Brod erwerbend auf gewohnte Weite.

Geit igt ein Jahr is mei en nuder Jahr.

Bis auf das Gine, daß bis jest zu fommen

Der Winter hat verfaumt. Zies augenommen,

It alles siemlich so, vote lonif es vou.

Sohen wieder finn Berichte auch zu leien

Bom Bartament, das jüngst war ein gewöhrt,

Ilma alles ist lo, wie es in Mann ihrs, der uns fehlt.

per Brathentel der Freihentel, Joshfact und gegebenen Halls der Hungerbeutel, das Gerecht die Kurchaltute der Dunftliere, aus Dunftliere, and Dunftliere, an ernantt. Das Seiten die Kurchaltute der Zundertienen heit Deitgere im Bentellenen bei Beitangen den in hat und Schleten, die Beitpiden find eitene Kreuse oder Brigadeldünfel. Diffister in Dienlangung dehr in hat und Schleten. Die verbinder dahe von Beitaltung genantt. Das Deitschleten der Bentellenen Bereichten genantt. Das Deitschleten der Beitellen genantt. Das Deitschleten der Beitellenen genantt. Das Gelben wird die Gelben wird der Beitellenen der Beitellenen genantt. Das Gelben wird die Gelben der Gelben

Inventur-Ausverkauf.

Mein biesjähriger Inbentur-Ansbertanf bietet Gelegenheit zu außergetvöhnlich bortheilhaften Ginfanfen in

Baumwollwaaren, Wäsche aller Art, Tischzeug, Handtüchern, Singham, Halbleinen, Kattun, Drucks, wollenen Kleiderstoffen, Bettkattunen.

Reinhold Grünberg, schnabel & Grünberg, Scipzigerstraße 21.

venigatioen vor der timmanistung in eine attengigeningert. Gein veröftiger Blandart. Die 60 Jahre alle Frau Qulu Johnson in Bercip, Dlia Lomia-Territorium, ift angestgaf, die seight Gemänner, die sie gedend ver die beiden legten Chemanner, wurden ausgegraden und oddugter. Bei beiden mar die Eeber mar die Eeber in Auf die geden der die erbalten war.

ethalten war.

**Raubmörber als Jolibeamte. Man ichreibl aus Rom: Der Schauplat bes folgenden Geschichtens ist der Süben Frieiens. Bwie Joliudigte brangen, angebild um das haus noch Hontzelande zu durchfucken, dei einem reichen Bestigter in Boscotrecate ein. Durch Zrobungen brachten die "Bolibeanten" die alle frau des Squiss sowit, daß sie den einem der Rübber zur Geldlasstete führte,

während ber andere ben greifen Beftger und ein leifthriges Madche bewachte. Mis diefes zu ichreien begann, band man es und g a einen Revolverichus ab, der das Madchen am rechten Schenlel ver letzt. Der Greis, der beim Andlie folder Brutalität ebenfalls um Siffe rief, murde einfach niedergeftnaftt. Darauf entfloben die "Boli-beanten", um am nächten Loge von Carabinieri arreitit zu werden. Das find alles die Früchte der Camorca.

Sine auto de grunge der Camotta.

Eine arktijche Abel-Linie. Eine amerifanische Gefellichaft jog
ein Kadel wurch die Behringstraße legen und die Telegranhentlinie
bis zur fidirischen Eisenbahn fortführen wollen. Dbgleich dies Jose
schon in den Gober Kahren auftandze, ist in die Kenlikung erit jett
möglich. Da Alaska fich rapide bevölfert, ist Amerika in die Roth
werdhaltet verfest worden, diese Land mit dem Telegraphen zu verbirden.

dinden. Schuld und Sihne. Man ichreibt aus Belgrad: In Zifut Botoe bei Profunfis wurde der Priefter Jese Jie ermordet. Seine eigene Frau und ihr Liebsdader wurden der That überführt und zum Tovo ercurtheitt. Beide doffent dis zum lechen Augenhilft auf Be-gnadzgung, doch flanden sie schon auf dem Nichtplate, als eine flosig-liche Botischaft eintref. Die Berurklieften athmeten auf — doch schen ber König nur dem Geliebten der Modorerin das Leden; diese jedoch wurde zur großen Befriedigung der Bewölferung er-scholen.

Kaiser Wilhelms-Halle Maskenball I

Donnerstag, den 19. Januar 1899. Wilhelm Lehmann. ୪୭୧୧୯୫୧ ଅପରେତ୍ରେତ୍ରର୍ଗରେତ୍ରେତ୍ରର୍

Berlinifde Lebens : Berfiderungs : Befellichaft (gegr. 1836).

Tettinijat Tettin V., Bertin V.,

wird der Berechtigten auf ihre im Jahre 1899 jalligen stammen in vanconung gebracht. Die Geschlichaft übernimmt Lebens», Spare und Leibenten-Beeficherungen unter günftigen Bedingungen.
Berficherte Bersonen Erobe 1897: 38 911 mit M. 177 289 350 Bert-Snume.
Berficherte Bersonen Erobe 1897: 38 911 mit M. 177 289 350 Bert-Snume.
Bertichen ber 1897.
Die Garantie Capital Ende 1897.
Die 31 1916 1898.
Direction der Bersonen 1898.
Direction der Berlinischen Jebens-Perficherungs-Geschlichaft.
Beitere Ausfunft wird gern ertheitt, auch werden Antäge auf Lebens-Leparund Lebenschmen von der Gerechte Augentur Gebenscher untgegengenmumen von der Gerechte Agentur G. H. Fischer, Holle a. S., Hofftraße 18 und H. Söffing, Julyettov, Hale a. S., Lindenstraße 48.



Brillen

Klemmer

1 DRE. an, mit ben feinsten Arpftallgläfern, in fauber und bauerhaft ge arbeiteten Gestellen, werben jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

Große Mirichftrafe 1a.

Lonnenden Verdienst finden derrem aller Berufsständer, welche wodernen Branchen, Lebens, Unfall, Datienlich und Boltsverfickerung arbeitel, werteten. Branchefenulniß in nicht erforberlich. Bewerteren. Branchefenulniß in nicht erforberlich. Bewerber etholten grafis gründliche Fadeausbildung und nach 3-4 wöchenflicher Breches ir felt und dauernde Anne fiellung als Inspeller. Offerten unter C. r. 302 bef. Rud. Mosse, Salle.

General-Agenten ohne Caution.

Gine alte deutsche Ledeus, Infalle, Saitpfliche und Volleverlicherungsgeschlichaft gewährt leiftungsfähigen Rochleuten bochfalairire Anfiellung als
Generalagent, ohne dieselben für das Belerodere zu eerspflichen. Die Einkommensverbältuiffe find do geordnet, daß das Einkommen beltändig möcht. Beaufprucht
wird Qualifikation für den Aufbau eines Agentenneges und für die Secanstidung
om Berursfärften. Öfferten nimmt unter C. k. 305 Rudolf Mosse,
Halle, entgegen.

Für Händler

offeciet gam Beguge in Lowies billigft gur promaten Leferung:

** Lightendorfer Briffets

von vorglasser deigengt und nur wenig lisse kinterlossen, ab Station
Linkendorf der Meriedung-Müchelner Bahn; ferner von Törstewis:
Grude-Coaks, Brikets und gut trodene Kasspressstelne,
ab Haltenung und Kaspendorf der Merseburg-Bauchiddbier Bahn.

Dörstewis-Kattmannsdorfer
Brauusschies-Kudwister Giesellichatt. Salie a. 2. Daretbeenstraße 18.

Brauntohlen Juduftrie Gefellichaft, Salle a. C., Dorotheenftrage 18.

TO STATE OF THE STATE OF

IEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt, Lielig wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Naturheilverein I.

Montag, ben 9. Januar, Abends 8½ 1the, 11 großen Saale des "Poetel Kronpring" Öffentlicher Vortrag

bes herrn Brofeffor Dr. Förstel Berlin Friedenan über : Aurpfufderei und Gefeggebung.

ntritt für Nichtmitglieder 25 J.

Der Vorstand.
G. Schönerstedt, Borsigender.

Saals : hlossbrauerei. = Menu =

Sonntag, d. 8. Januar à Gedeck 1,75. Suppe u. 2 Gänge nach Wahl 1,25 Mk.

Spargelsuppe.
Fricassé von Tanbe.
Grüne Erbsen mit
geränch. pommerscher
Gänschrust.
Filetbraten.
Compot und Salat.
Heis à la Malta.
Butter und Käse
oder Nachtisch.

Dank!

Otto Stöckel.

Danka

Jodecfrett tam ich nach längerer
Brügungseit, um Bechle dinhich Geisenber,
für meine Seilung von Kortfolft öffentlich
Danf Jogen, Früher trad ber Untild alle
brei bis vier Bochen mit Gähnen, Frolt
umb Site, Bochen, Etchen und Sähnen, Frolt
umb Site, Bochen, Etchen und Sähnen, Frolt
umb Site, Bochen, Etchen und Sähnen, Frolt
umb Site, und Sichen, Etchen und Sähnen,
Beit war ich feinen Zag frei, Bec
beitige Breugung, Seibereren, Maftrengung, lösten bei betigene Comergen
umb Sithe im Kopte aus. Kafte Limistlänge, Ginreidung, Butber – micht bali
im Geringlien um die morbe Erzspoeffung
nabe. But Empfelhung wandbe ich und
mit Geringlien um die morbe Kortin, Seibsiger Zett. 13-11. und fam vollauf befülligen, doch die Behandlung bei aller
Emfacheit die einige eriprießide ist, Denn
ich bis völlig geinn geworen um füße
mich wie nien geboren. (Fräulein)
Berrtha Fischer, Gaulen bei Möchen
ben (Bestort.)

Um "rite" die

Doktorwürde

zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u. Erf., einschläg. Information u. M. V. 84 Exp. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Visselhöveder Tafel-Honig

besteht aus natürlichem Bienenhonig und feinster Invert-Raffinade.



Derselve zerom

Zu haben in d. meisten Colonialwaren- u. Delicatessengeschäften.

Dank



spekt zu verlangen, der grati I franco versandt wird. F. Kiko, Herford. Weltberühmter Haarspecialist

Berionen Berionen Berionen Berionen böberen Blandes, welche ihre freie Zeit nutstringend vernervden wollen, fönnen fich ein gutes Ginfommen fichen. Off. Standes, welche ihre freie Zeit nug-bringend verwenden wollen, lönnen fich ein gutes Einfommen fichern. Off-unter Br. 1306 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Biel Geld fam. jeder ver feine bienen, der feine freien ungbringend verwenden will. Gventuell lann auch Inifellung gegen Gebalt erfolgen. Dierten unter V. g. 303 befördert Rudolf Mosse, dalle.

Seledoret Rudolf Mosse, Salle. Ju vertaufen: practivoller, großer Schoppenpelg. Fristatische Welgming. 100 Wk. gr. Glasichent in Schlien 30 Wk. Schweichtelette. 28 I r. Nachm. 4-6. Getrag. Serren und Zumenlieder, Schuben. Geld, Wasten, Militätischen, Mustlinitz, Nathundshuen, gang Vachlaffe knuff nets. Odr. erbeiten A. Höffmann, Leipigerfirsche 27 am Zhurm.

Deutschmann's Haar: u. Bartwuchspomade.

2) Art 11. Bartwickspointde.
2) R. 9. 19. Nr. 51161.
Patent in Frantreid, England, Ungarn,
Belgien.
Berfaufstiellen: Frif. Ludwig Grossklaus,
Gr. Sichnitz. 17, Oswald Niedermann, Bolt-firate 3, Ballin, Ulm. Legisgerfitne, Fritz
Kassler, Gr. Sichnitzinse.
A. G. Doutschmann, Lübech.

3 D. 13. 1. 6½. G. B. Br.

3 D. nerstag 12. l. 99, Abds. 8

PATENTE etc. SACK - LEIPZIG

Eeldflüchter iff zu verkaufen auf dem Freigute Carls-berg d. Mansfeld. Pfanne.

Ries - engänie25Biund, fammif. Judien und Lexearflügel, Brutden, Buchtgeräthe ze. Berlangen Sie fostenlosikuite. Katalog. Gestüge Ipart Auerbach (Besten).

Wir haben noch ca. 200 Ctr. unferes feit 9 Jahren auf Größe, Figur und Zuderreichthum hoch-gegüchteten

Rübenfamens

iehr preiswerth abzugeben. Der Samen ift fetes auf taltem fcweren hobenboben angebaut und gezogen, widerlieht in Folge beffen gut ber Frühjahrstälte.

Zuckerfabrik Spora Act.-Ges. Spora b. Meufelwig, S.M.

Kartoffeln.

Rittergut Diestan bei Salle bat 200 bis 300 Ctr. febr gut tochende Speifeta: toffeln (Sagonia) zu ver-taufen. (85

Trockenschnikel, Melaffe-Corfmehlfutter

Wilhelm Thormeyer, Cothen in Aluhalt.

Hochfeine Süssrahm-Tafelbutter

empfiehlt und verfendet in Boftfolli nelts 9 Bfund ju Dit. 11 .- franfo bic Hohenloh'sche Dampfmolkerei

z. "Butterblume", Sindringen, Station Ochringen (Württemberg).



bei ber bie Cogialbemofraten

heitere Cpifobe,

Amfliche Bekannfmachungen,

Betanntmachung. Städtifdje Kommiffionen.

San Anmitifionen.

San Anmitifionen.

San Anmitifionen.

Sinning am Sienstag, ben 10. Januar 1809, Rachmittags 5 Uhr Bandan 1809, Machmittags 5 Uhr Lagerobaung:

1. Antrag aur Genehmigung der grundbuchlichen Anfaffung eines Aerrolnsteiles auf dem Kniepenghmigung der grundbuchlichen Anfaffung eines Kirche für die St. Bauli-Geneinde. 2. Endpüllige Mitteldweiligung für die Betdagfung der Sauli-Geneinde. 2. Endpüllige Mitteldweil an Aufgen der Mittelichwie an der Klofteritraße. 3. Petition Nofch. 4. Felifenung der Auchlichten für den Mödleng auf der Stecken dem Avordrenwege beziv. vom Grundfürde Mühlereg No. 45 bis zur Verndurgeritraße.

Unter himmeis auf die diesseitige Befanntmachung vom 29. Oktober d. Jo.
wird diermit zur öffentlichen Kenntnig gebrach, daß der für die Ennohitäte Mautertreche Ir. 3-7 nur feltgefeste Judultimienzion förmlich siegleitlt worden ist, da
Einwendungen gegen denjeder nicht erhoben find.
Der Blan kann im Eddudunme einwelesen werden.
Da ist dann im Eddudunme einwelesen werden.
Da ist da ist den ist der den ist der den ist der den ist den i

Der Magiftrat. Staube.

Defanntmachung.
Turch Beichluß beider flädbischen Kollegien ift mit Zusimmung der Bolizeis Berwaltung für die Grundbilde
Berwaltung für die Grundbilde
Berwaltung für die Grundbilde
Berwaltung is die einschließich 5.

7 beschiech der Edverbrechung an der Al. Steinstraße und
Reunhäuser 5 beschiech der Front an der Brüderstraße mit Edverbrechung an Neuhäuser beitglich der Front an der Brüderitaße mit Edverbrechung konstellen vorden.

Gemäß f. des Geschenden zu Infleren Heftiellungen ein neuer Fluchtlichen genanten jur dientlichen Kenutnig gedracht, daß der Vinn in der Magziratis-Registraten zu öffentlichen Kenutnig gedracht, daß der Vinn in der Magziratis-Registraten A, Aufbehausstraße 1, Zimmer 79, zur Einscht ausliegt, und daß finn wendungen gegen bensehen innerhald einer vierwöchenlichen Ausschlassfrit bei uns anzutragen find.

Dalle a. S., den 31. Dezember 1898.

22

(Rachdruck

perboten.

1

23

Befanntmachung.

Bur Bornahme von Arbeiten an ben Mafferleitungseinrichtungen in bei

Mu Bortagene von St. 2016 19. b. Mis. um 10 Uhr Bormittags Wontag, ben 9. b. Mis. um 10 Uhr Bormittags bie Basseleitung daseibst von der Gr. Steinstraße dis zum Mührwege abgesperrt

werden. In ben nördlich vom Rublingeg und norböflich von der Buchereiftags liegenden Stabtsfeilen wird in Folge besten der Wosserver ein geringerer sein auch lassen fich an beiem und dem solgenden Tage Trübungen des Wossers bei der beitigt vermeiden. hat is den folgenden Tage Trübungen des Wossers batte a. E. ben 4. Januar 1899.

riben. 11e a. S., den 4. Januar 1899. Die Vertwaltung der Gad- n. Wasserwerke.

Im Unmen des Königs!

Gerichts hobe anrufen muffen,"

unterfasse.

II. Die Koften bes Nechtsfreits werden dem Bellauten auferlegt.

III. Das Utribeil wird gegen Stderbeitsleiftung in höbe von 1500 Mt. (tinnfeshimmbert Mart) für vorläufig volftiererbar erflärt.

(V. Dem Kläger Bohd mirt bie Belgungli gugtiproden, den verfügenden Zbeit des Utribeits innerhalb 4 Mochen nach eingetreitener Nechtsfreit auf kollein des Bellachen in der Zelleichen Schung einmal zu ver-Berufligen bes Beitagten in der Zelleichen Schung einmal zu ver-Bert für abet am 3. Mai 1898.

geg. Ronig, als Berichteichreiber

Befauntmachnug. Umtliche Bertaufsftellen für Boftwerthzeichen bef 1 im Ortebeftellbegirte:

intilide Berfaufsitellen für Boliu

1. Beefenerkraße 8
2. Delisifdrettraße 75
3. Definertraße 8
2. Delisifdrettraße 75
4. Domblan 5
5. Dorothecnite, 13
6. Briefentraße 12
7. Briefentraße 12
7. Briefentraße 12
7. Briefentraße 14
8. Glandhaertraße 48
9. Glindhaertraße 48
9. Glindhaertraße 49
10. Gr. Etcinitraße 17
11. Gr. Etcinitraße 46
15. Brutenbergstraße 95
14. Bri. Hirtightraße 26
15. Brutenbergstraße 91
17. Leipzigertraße 92
18. Brutenbergstraße 93
18. Brutenbergstraße 93
19. Bradstraßertraße 93
19. Bradstraßertraße 94
21. Bradstraßertraße 94
22. Bradstraßertraße 94
23. Bradstraßertraße 20
24. Brütenbergstraße 20
25. Bradstraßertraße 20
26. Thomasungertraße 20
27. Thomasungertraße 20
28. Bradstraßertraße 33
28. Bradstraßertraße 34
28. Bradstraßertraße 35
28. Bradstraßertraße 37
28. Bradstraßertraße 38
28. Bradstraßertraße 18
28. Bradstraßertraße 18
28. Bradstraßertraße 37
28. Bradstraßertraße 18
28. Bradstraßertraße 19
28. Bradstraßertra bei herrn R. Stellfeld. R. Stellfeld.
Carl Richter.
A. Balzer.
Ernst Schmidt.
Rob. Erbo.
Ch. Jung.
W. Rössler. Ch. Jung.
W. Rössler.
R. Georgii.
Fr. Eckardt.
Heinr. Bohne.
F. H. Weber.
G. Meritz.
Hennicke.
G. Lange.
Herm Ohme.
Friedtich Hoyer.
Wiltelm Meller.
A. Hopp.
R. Recke.
H. Baarmann.
H. J. Reussner.
Richard Böhme.
Frans Albrecht.
Occar Encole.
G. A. Grunewald.
Otto Heinrich.
Ludwig Hartmann.
G. Monnicke.
Rabouald.
G. Wondicke.
Rabouald.
G. W. Rache, Richurdtur.
G. C. Schmidt.
Bruno Vaupel.

2. im Lanbbeftellbegirfe : a) bei ben Bofthulfftellen in Bollberg, Brudborf, Canena, Möhlich Paffenborf, Bormlin, Bwintichona; rendel, Gafthaus Rosengarten bei Möllern. Katserliches Bostamt 1. Starke. b) in Bwinticona bei berrn E. Brendel, @

Amtlige Befanntmagnugen.

Am unferm Sandefer aister find heute folgende Eintragumaen bewirft worden:

1. Bei der unter Rr. 2019 des Frimmerregisters eingestragenen Firma 29. Oberlander zu Halle a. S. iff Bolgendes vermerft:

Das Jambelögsfechät ist durch Bery Araz auf den Angimann Philipp Reise, in challe a. S. iff Bolgendes einerfter Firma fortfährt.

2. Sodann ist unter Rr. 2482 die Ritma 191. Oberlander mit dem Siege zu Angiman Philipp Weisz die gestellt eingestragen.

3. Ferner eit die unter Rr. 473 des Boolurenregisters eindertagene Profuta des Kaufmanns Philipp Weisz die firma 191. Oberlacender gesicht.

5. aften ein die unter Rr. 473 des Boolurenregisters einsetragene Profuta des Kaufmanns Philipp Weisz git die Firma 191. Oberlacender gesicht.

5. aften 2. S., den 31. Zeiemb 1588.

Sonigsische Ausschlagericht, Allegeich.

Die Firma Th. Franz Edmidt zu halle a. S. — Nr. 2375 des Firmen-registers — ist heute gelöfcht worden. Halle a. S., den 2. Januar 1899. Königliches Anntsgericht Abth. 1.

Bei ber unter Rr. 887 bes Gefell-haftstegisters eingetragenen offenen andelsgejellichaft "Wilduer & Lindau 1 Salle a. G." ift heute folgender Ber-

erf: "Die Handelsgefellsdaft ist durch "Die Handelsgefellsdaft ist durch gegenieitige Uebereinfunft aufgelös" ngetragen worden. Halle a. S., den 2. Januar 1899. Königl. Untegericht Abtheil. I.

Sonigt. Annegering Averen. 1.

Bur Bergebung von 13:200 ebm
Greinschlag zur Geleisunterbaltung für
den Bezirf der untergeichneten Inpetion ils Zemin auf Mittwoch, den 25. Januar d. 38.,

Sormitings II ilhe
im biefigen Dienigeschube, Williebelmsplag 5. anberaum: Angebote fönnen
jum Preife von 50 Pfg. (nicht in Briefmarfen) von hier begogen merben.

Jussiglagsfrift 4 Wochen.

Historieben. den 4. Kanuar 1899.

Afgereleben, ben 4. Januar 1899.

Donnerstag, ben 12. Januar er., Bormittags 11 Uhr, werde ich im Zimmermanu'ichen Gatthofe zu Roff-teben die jur Becker'ichen Konture-maffe in Rofieben gehörigen Grundflüde

is:

1. das Wohnhaus mit Rebengegebäude.
2. die Pläne Kr. 275 und 283 von
25 ha 31 ar 60 gm
neistibietend bekaufen.
Duerfurft, den 6. Januar 1899.
Ehricht,

311 einem großen Grundflüd einer Brovinzialfladt von 10000 Einwohnern, welches vom 1. April 99 ds vom einem Allen von 15000 Einwohnern, welches vom 1. April 99 ds vom einem Allen von 15000 Einwohnern, welche von 15000 Einwohnern eine Stehen und Brieflungen mit Erfolg betrieben wird, ib das Eeitengebaude, fowei Gedenne und Stadlungen au vermieihen oder au verpachten. Einmuttliche Jamentar, auf einstellt gestellt von 15000 Einwohnern, Geschieren, oder die eine Balle Auflichungen, Geschiert en a. meh au verlaufen. Es fonnte, da genigend Naum wordsuden ist, neben der Juffer haltere inoch eier auf Landwirthlichaft betriebt merben. Ichernafine fonnte e. febon 1. Wätz erfolgen. Auftragen erbitte unter C. T. an die Expedition des "Zeftissfor Kreisblattes".

Freiwillige

Berneigerung. Dienstag, den 17, Januar 1899, Borm. 10 flyr, foll doß in Leipzig an ber Brifderir. unter Mr. 24 gelegen dausgrundfilief auf Antrag der Befiger gwock ihrer Auskeinanderichung in meiner unten bezeichneten Expedition versieligert werden.

werden. Die Berfleigerungsbedingungen u. f. w liegen bei mir zur Einsicht bereit. Leipzig, am 19. November 1898. Indixas Berger,

Rifdteid=Berpadtung.

Mittwoch, den 11. Jan. 1899, Nachm. 2 Uhr foll im Hishutschen Gofale zu Dömünde der Teich der Gegenannten alten Sandarube auf 6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen im Termin. 348) Tie Bestieger.

Dampf-Ziegelei,

großartiger Betrieb, bedeutendes Thon-lager, mit nachweislichem hoben Ueber-ichus, foll verlauft werden. Das Etab-liffement eignet fich auch jum Compagnie-

Osvichtlicher Berian?
In bereinnissen Konfurmasse ist ein großer einener Geldschrank (1,70×1,20 Meter), sowie verschieden: Kontor-Utensitien und eine große Angabt Baarenregale, Labentijche, Baarenjchräufe, Schausfenstregestelle, Gass., Beleuchtungseinrichtungen,

Betroleum Caal Rronleuchter, auch 2 große Schaufensterspiegel zu verlaufen.
Alb. Brand, Konfursverwalter.

cace Sthüriger

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die Reitbeffände der Eimon'ichen Konturemaffe, bestehend in: Sante- u. Rüchengeräthen, landwirthfchaftlichen Artifelu,
e noch großen Bosten Chinber, Lampenschieme ze. werden nur noch wenige
se, ev. in größeren Bosten, ausbertaust.
Alb. Brand, Konfursverwalter.

Verpachtung.

Das atabemifche Dotalgut ju Stadtremba mit bem Bonnert

Eath venilda, 11.4 Ailometer von Rubolitabt gelegen und mit dieser Etabl durch gute Chausse verbunden, soll vom 1. Juli 1899 auf 12 Jahre neu verbandiet werden.
Dierzu til der Bietungstermin auf Allittwacht, den 29. März 1899,

Vormittags 1112 Uhr,

in meinem Dienstjammer hier (Collegicinaght 10) anberaumt worden.
Das Detalgut angier He, Gellegicinaght 10) anberaumt worden.
Das Detalgut angier He, Geldegicinaght 10) anberaumt worden.
Das Detalgut angier He, Gedekauden, Wesen und Echden enthält einen Kährteinbelt ein von 1614 das Detalgut und 26 dete 124 de Aufleich 124 de Detalgut und 26 dete 24 de Niche 124 de

Der Univerfitäts: Curator. Eggeling.

Mus Gefundheits-Rudfichten bin ich Billens,

mein Gut von 234 Morgen mit allem Anventar freihandig sofort im Ganzen oder getheilt zu verkaufen oder zu verhachten. Gest. Angebote erbitte ich schriftlich und nur von Selbstressetanten bis Mitte Fedruar 1899.

Eduard Hessler, Baltersborf Bon hente ab halte mit einem



großen Transport dänischen Arbeits= u. Bagenpferde

Julius Gebhardt, Barnth (Mart).

Gafthof-Verkauf.

Ein gutrentirender Landgaithof in roßem Dekonomiedorf zu verlaufen. Räheres ertheilt **L. Görleke**, Deffau, Imalienstr. 3.

Achtung! Drofdkenfuhrgefdäft,

de Befte in ventarelle am Mage, mit guten Gebäuden, Stallungen, Memigien Kiventar (co. 12 Ferbe und 25 die Kupentar (co. 12 Ferbe und 25 die Magen), Feldern und Wiesen ist be-londerer Berbälnisse bei 30 000 M. Angablung

zu verfaufen. Offerten unt. F. O. 100 anHaasen-stein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten. 316

2000 Rorg. gr. Gut,
4 Stund. öfil. Berlin, alinft. gelegen, ift
billig an bertaufen. Breis 150 000 Mt.
bei 45 000 Mt. Ampabluma. Hert. un.
z. 290 an die Erped. d. Big. (29)

3 gebrauchte fchwere Arbeitspferde,

fowie 2 leichtere, billig zu verkaufen Deliticherftrafe 6, Biebgeschäft.

Reitpferd,

Rappe, 10 jähr., hervort. Neußere und Gänge, auch 2 spännig gefahren, verlauft, weil übergählig, billig Rittergut Tau-hardt, Post Saubach.

Mehrere Ladungen gepreßtes Gerftenftroh hat preismerth abzugeben (326 Defonomie Bufchborf b. Salle a. G 1 Gradiger Rappfinte,

vornehmes fehr träftiges Reitund Wagen-pferd, 7 jährig, sowie einige gleichaltrige gr. Hannoveraner, zu allen Ziveten poffend, find auf Domäne Schiotheim i. Thiir. verkäuflich.

Gin Schwein angelaufen bei H. Weise in Holleben.

Berfanfe einen Stamm fconer Peking-Enten. Shermed. Schlüter.

Budtfdmeine,

Portshire und Bertibire, liefert preiswerth in allen Alterstlaffen franto jeder Bahn-ftation Domäne Schlotheim i. Thur.

Michwagen, gefraucht, nicht su aroß und ju mindeftens 4 Sorten Milds, Butter u. f. w. eins gerichtet, preiswerth

Thuringer Weißtalt,

bester Bau- und Diugekalf, 95 % Kalt, von Autoritäten bestens empfohlen, offeriren in großen wie Heinen Bosten, jederzeit frijd gebrannt und lieferbar, zu billigsten Tagespreisen [223

bie Kalftverke in Stedten von R. Schrader in Salle a. S. Comptoir: Wagbeburgerstraße 66.



Hallenser Kakao!

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Nur noch kurze Zeit.

Um ichnellitens au raumen, verfaufen wir unjer Marenlager, befteh

Kleiderfloffen, Anzugstoffen, Leinen- u. Baumwollwaaren u. von beute ab andichlieflich zu und unter Gintaufspreifen.

Schulze & Petermann, Halle a. S.

Gr. Mrichftrage 8 (Laben).

Gr. Mrichftrafe 8 (Laben).

Das Schuhwaaren-Geschäft

81. Br. Mrichit. Franz Schröder, 81. Mrichit. erleidet keine Störung durch die andanernde schwere Erkankung des Inhabers; die Unterzeichnete ist unverändert bestrebt, das von unserer hochverehrten Kundichaft und werthgelchäften Publikum entgegengebrachte Bertrauen durch streng reelle und gewissenhafte Bedienung zu erhalten und bittet ergebenst um serneres gittiges Wohlwosten.

Hochachtungevoll fran Franz Schröder.

Die Preffeinfabrit zu Rietleben

empfiehlt ab Bert, fowie per Bahn ab Station Rietleben : Breffohleufteine, befannt als erftlaffiges Fabritat, von hervorragender heistraft, weiße

Anorvelfohle, feit Sommer unter Dach, daher troden.

Daufftohle, 3 fach ausgefiebt und mit Gabeln aufzuladen.

Grubecoake, grobförnig und fact beitgend. Home nur sowen augusen. Vorsägliche Seizlosse für gewerbliche und industr. Förner nur sowenweise: vorsägliche Seizlosse für gewerbliche und industr. Bwode.
Bür Salle (S.) und Umgegend tubernweise Ansister in Salle:
Sackennages Annahmen in Salle:
Sackennages Annahmen u. Buchererstraße 35, IV. II. Breitenborn.

Fernfprech = Unichlug Umt

Paul Heydenreich.

Welt-Panorama.

Leipzigerftrafe 5 I.

mit Bart und ben weltberühmten Bafferfüuften.

Portwein

à Fl. 1,60, 2,00, 2,50 Mk. und theurer, Madeira,

Rothweine

ital. u. 1ranzös., à Fl. von 65 Pf. u. 1,00 Mk. an Rheinweine,

Grosses Lager! Directe Bezüge!

(Inh. Klippert & Engel), 5 Leipziger Str. 5, Delicatessenhandlung

Wein - Stube.

Moselweine,

Champagner,

Sherry. Malaga, Marsala, à Fl. 2,00-

Diefe 200 Lustschloss Versailles



9000 schwere Winter-Pferdedecken

iollen des gelinden Winlers wegen, um damit zu täumen, ju außergewöhnlich eilligen Breisen direkt au Pierbebesjese verkauft werden. Diese unverwühllichen, dicken Decken find wiech, woran, wollig und dabei spottbillig.

ca. |120×150|135×165|145×175|155×185|165

Berfandt gegen Rachnahme. - Nichtzufagendes verpflichte ich mich jurud- junehmen. [252

Adolf Weschke, Wolldeckenfabrik. Aschersleben 6.

'resssteine

tabellofe Baare, empfiehlt

Grube "Frohe Bukuuft", am Galgenberge

von Poelinitz & Co., köhldenbroda 7.

Gabrit pharmac. Praparate

Motationabrud und Berlag von Ditto Thiele, für Die Inferate verantwortlich : Seint. Oftermann, Salle (Saale), Beipzigerftrage 87.

Gutachten

des vereideten Nahrungsmittel-Chemikers Dr. J. Filsinger zu Dresden über unser Kakaopulver:

Dresden über unser Kakaopulver:
Auf Grund der Analyse, der mikroskopischen Untersuchung
und einer eingehenden Prüfung in meinem Haushalte kann ich mein Gutachten dahin abgeben, dass die in
Rede stehende Probe Kakaopulver an fremden Beimischungen
freit ist und allen den jenigen Anforderungen entspricht, welche vom Standpunkte des Nahrungsmittel-Chemikers
an ein durchaus tadelloses Fabrikat zu stellen sind. Den vom Auslande, besonders Holland, eingeführten Kakaos gegenüber verdient das Kakaopulver von Fr. David sonne unbedingt den Vorzug.

Mittwoch, den 11. Januar, Abends 71 Uhr,

Concert

Eugen d'Albert

Programm u. A.: Klavierconcert Es-dur von Beethoven und Klavierstücke, op. 16, von d'Albert. Ouvert. "Abeceragen" von Chernbini und Vorspiel aus der Oper "Gernot" von d'Albert.

Unnummerirte Karten : I. Parquet 3,50 Mk., II. Parquet und Gallerie (Vorderreibe) 2,50 Mk., Scitensitze und Gallerie (Hinterreibe) 1,50 Mk., Stebplatz 1 Mk. in der Musikallenhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. — Fernspr. 1045. —

Die Abonnenten der Philharmonischen Concerte en Preisermässigung.

%3016363636363636363636363 "Kaiser Wilhelm Hôtel

Bernburger Strasse 13. Fernsprecher 1232.

Logirzimmer von 1,50 Mk. aufwärts. Mittagstisch 1,25 Mk.,

im Abonnement 1,00 Mk.

Reichhaltige Speisenkarte.

Mr.

Freitag Sonnal Melbrum Lapitäns 3. Seel fid na Gouver Lapitän General General Gottesb Stablid dem Of bis 12 3urüdlet v. 3. 3 ta lie-cuts Rie Mary n "Ophena Mittelm

Mittelm fich nid in der D Befuch D auszufül der "Hol dändiger Reiseplär Rombina

bon Bii

bon Bii Deinung bereils be ländischen land bei jorschen. jur zu lach bem Greend e gewisses (2000)

paran we Bolitit to beutschen Borsicht
melbet wierenz de nahme be fmerksalten minnet * Wie Beicheka

Vorlesungen für Damen.
Serr Erofesser Die Berlefungen sie Damen am Montag, den 9. Januar weber aufnehmen und Montag, den 16. Januar berneigen. Botmittags 11-12 Uhr im archiologischen Mulen. 3. 21.: Dr. Biedermann.

Staatl. konzess. Seminar

für Bribatlehrerinnen und Lindergartnerinnen. Benfionat und haltnugöfchnie ju halle a. S., harg 13. Begt. 1878.
Beginn ber neuen Kurfe April. (308

Höhere Mäddenschnle der Francke'iden Stiftungen.

Anmeldungen zum Osterformine 1899 nimmt ber Unter-ete au Wochentagen gwischen 12 und 1 Uhr in feinem Anneszimmer gebände) entgegen. Es vivis gebeten, bei der Annesdung den Tanifen Implication vorzulegen.

Dr. Gaudig, Director,





urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X189901072-12/fragment/page=0012

Junbes ippe = D littheili



Courier.

Tägliche Unterhaltungs-Beilage der Salleschen Beitung.

6.

Salle a. C., Connabend, ben 7. Januar.

1899.

(Machbrud verboten.)

Die Nichten der Hauptmännin von Weilar.

3]

Roman von D. von Eichen.

Ohne daß sie es weiß, legen sich die langen, schmalen Finger der rechten Hand auf den schlichten Goldreif an dem linken Arm, den Lilian trägt dei Tag und Nacht und den eben das schwedische Leder verdirgt. Wie durch Zaubergewalt taucht es auf vor ihren Blicken, marmorne Terrassen mit Rhododendren und Orchideen; Gärten, unabsehdar in ihrer Wirrniß von erotischer Blüthenpracht; ein tesblauer Hinder mit goldenem Mond, ein tiesblaues Meer mit silberschäumenden Wellen — und ein junges, junges Mädchen mit noch schlummernder Seele, staunend ob der schönen Welt — träumend jenen Märchentraum: dieses Wunder eines ungebrochenen Herzens und seiner heiligen Begeisterung, deren verklärende Allgewalt erst eigentlich die Dinge der Welt zu den Wundern macht, die so ihren Zauber aus üben.

"Ich meine," jubelt Fiffi ungedulbig in dies Schweigen hinein, "ich meine, wir muffen etwas ganz Besonberes erleben. Ich — weißt Du, Lilian, ich brenne auf einen Roman!"

Der Zauber ist gebrochen, jebe Bifion verschwumben, Lilian sieht eben nur noch, wie die Schatten immer dunkler werben auf bem kalten, bleichen, eintonig tobten Schnee.

"Du bist ein Kind," sagt sie kuhl. "Die Menschen haben überall die Nasen mitten im Sesicht. Es werden überall diesselben Mätchen gemacht; kleine Bögel überall, wenn sie dunun sind, mit rothen Beeren gefangen. Höchstens, daß die Dekoration der Säle von einander abweicht, in denen man tangt."

"Aber Du tangest doch gern!" Fiffi läßt fich so leicht in ber Stimmung ihrer fiebzehn Jahre nicht beirren.

"Natürlich."

"Und liebft Deine Anbeter?"

Die große, blasse Lilian macht sehr erstaunte Augen. Dann mit seltsam abfallendem Tone klingt es: "Roland und Lord find mir lieber. — Ah look here!"

Ohne daß es die Schwestern bemerkt, hatte der Zug einen Augenblick gehalten. Hereingeworfene Blätter ließen vers muthen, daß man der Hauptstadt nahe war.

"Sehen wir, was es in den Tagen giebt," meinte Lilian. "O die Theater!" Fiffi hatte sofort ihr Näschen in eines der gelblich rosenfarbenen Blätter des Bergnügungsanzeigers vergraben.

Für eine Weile blieb es dann ftill; die jungen Damen zogen es vor, die Vergnügungen der Hauptstadt zu studiren, die die nunmehr immer näher rückenden Häusermassen ihre Ausmerksamseit anderweitig beschäftigten.

Auch die übrigen Basiagiere bemerkten jett, daß man dem Ziele näher kam, und rüfteten sich, indem sie ihre verschiedenen Habseligkeiten zusammenlasen. Was die Dernburgs, die keinerlei Handgepäck belästigt, mit einer Jungfer im Gesolge, nicht nöthig hatten.

Fröstelnd schauerte ein junges Mädchen in einem Wagensabtheil dritter Klasse zusammen. Ihr altes schwarzes Wolltleiden, die alte kurze schwarze Jacke hatten sich beide schon als ungenügend erwiesen stür die Temperatur in dem Raum, wo, ungewehrt von jedem schützenden Polster, der Wind seinen Sinzug hielt durch alle Jugen hindurch.

Fröstelnd faßt sie nach dem Hafen, der längst schon den Halstragen schleiet, und knotet den schwarzen Schleier fester über dem schwarzen Hach einfachster Form. Roch einmal, diesmal auch innerlich erschauernd, blickt sie hinaus; ihre Lippen zittern, ihre Augen füllen sich mit Thränen. Die Fülle der immer neu auftauchenden Lichter, das immer näher rückende, immer mehr anwachsende Hauferneer legt sich mit beängstigendem Druck auf des Mädchens Herz; bedeutet doch der Eingang in die Hauftladt zugleich den Ansang eines Lebens, dem Helja von Hausen nur zagend entgegensieht. Dann weinend fast, als sei auch dies eine unüberwindliche Ausgabe, geht sie daran, ihre sieden Sachen zusammenzulefen.

"Bart, ich helfe," jagte da Heljas Gegenüber, eine Frau von vielleicht dreißig Jahren, die sich während ber Fahrt mit dem jungen Mädchen angefreundet hatte.

Die Frau, sehr einsach, boch mit einer gewissen Geschicklichkeit gekleibet, war gleich hinter Magbeburg eingestiegen,
hatte dann, mittheilsam von Ratur, sehr bald die Unterhaltung
er öffnet, und in der Auschauung, daß einen Menschen die Erlebnisse des andern doch selhstverständlich mit interessen nuissen, die ihren vor Helja ausgekramt. Sie hatte eine Berwandte, die einzige noch, im Kindbett gepslegt — es war Alles sehr gut gegangen — und der Junge — glücklicherweise war es ein Junge — hatte als ein Frachtkerl seinen Einzug in die Belt gehalten. Sie hatte nur einmal ein solches Kind gesehen, ihr eigenes, das aber doch noch hübscher und auch kräftiger zugleich gewesen war! — Sie hatte nämlich ein Kind, "ein herziges Schaper!". Und nun folgte die Bescheibung von Wilhelm oder Willi, der natürlich mit seinen sechs Jahren bereits einen Ausbund aller Vollsommenheit abgab.

Dabei begannen die etwas verblichenen Augen in dem verblichenen Gesicht der Mutter zu leuchten, daß Selja meinte, die Frau könne doch einmal ganz hübsich gewesen sein.

Und Frau Anna war in der That sogar recht hübsch gewesen! Leiber nur hatten Arbeit und Anstrengung, Sorgen, vielleicht auch Entbehrung die Fülle und Frische beeinträchtigt, welcher die mehr gedrungene als schlank gebaute Gestalt, das mehr rund als länglich angelegte Gesicht bedurft hätten, um ihre Annuth zu behaupten.

Sie plauberte weiter von ihrem Knaben; balb kam sie von ihm zu dem Bater. Dieser war Maler, einer von den Reuen; noch nicht berühmt, wie sie mit einem Seuszer gestand, aber einer, der doch mal berühmt werden würde, so gewiß, wie jest der Schnee dort auf den Feldern lag! Dabei erglühten die Wangen der Frau, daß Helja, die, mit der modernen Kunst noch unbekannt, in jedem Maler einen farbendurstigen, schönsheitsliedenden Künstler vermuthete, wohl begreifen konnte, wie

sich ein Maler in diese Fran hatte verlieben mögen. Ihr selbst gesiel sie immer. Und wenn, das konnte dem Fräulein von Sausen nicht verborgen bleiben, die Frau entschieden nicht in der besseren Sesellschaft groß geworden war, so zeigte doch manch eine Bemerkung, eine Bendung der Rede, daß sie nicht ganz underührt von Bilbung geblieden. Vor Allem aber brach es immer wieder in ihrem Wesen durch, daß sie nach Herz und Semüth zu den Besseren gehörte, was sich nicht immer von allen denen behaupten läßt, die sich einsach zu der besseren Sesellschaft rechnen.

So hatte Gelja balb ihre Schen vor allem Fremben vergessen. Sie hoffte mit der Frau, daß der Mann noch einmal zu Ruhm und Geld kommen musse, forgte sich mit ihr, daß er seit Jahren nichts Rechtes mehr verkauft hatte, weil er durchaus keine Bestellung annehmen wollte, die ihm nicht in den Kram paßte, und daß sie jett schaffen musse sür Aller Unterhalt.

Das schabete aber weiter nichts, schloß Frau Anna wohlsgemuth ihre Nebe, sie könnte sein stiesen und hätte auch in Berlin ihre Arbeit. Sie wären erst im letzen Sommer hiersher verzogen von draußen, von Holland. Er hätte auch durchaus nicht nach München gewollt — hier erröthete Anna — brach ab, wie verwirrt, suhr dann entschlossen wieder sort, "schabe", denn er und sie waren dort bekannt! Aber auch das schadete nichts, nämlich, daß er nicht dorthin gewollt, denn, wie schon gesagt, sie hätte in Berlin gleich Arbeit gesunden. Sie hielt es schon aus, sie wäre glücklich mit ihm und dem Kinde.

Und über der Theilnahme an bem fremden Geschick hatte Helja sich selbst und das eigene vergessen, die es ihr eben burch die Einfahrt des Zuges wieder ins Gedächtnif kam.

"Bart', ich helfe," sagte Anna nun noch einmal und griff mit mitleibigem Blick auf die zarte Gestalt und die kleinen Händchen ihrer Gefährtin rasch entschlossen nach dem Röfferchen in dem Drahtnet zu Beider Häupten.

"Er holt mich ab" — bei bem Wort leuchtete die braune Fris in den etwas verblichenen Augen auf. "Natürlich, wir sorgen für Sie," damit hatte Anna noch eine Handtasche aus dem Drahtgestell auf die Bank gesetzt.

"Bo wohnen Sie benn, Fräulein?" "Landgrafenstraße 110, Westen."

"Buh!" — die Abresse mochte die Frau nicht erwartet haben. Sie wohnten natürlich in einem ganz anderen Viertel. Prüfend musterte sie noch einmal das Mädchen, welches in der That etwas Gedrücktes in Haltung und Miene hatte und sich so einsach trug.

Bielleicht machte es die Trauer, und es steckte doch etwas Wohlhabendes dahinter, mehr als sie vermuthet hatte. Praktisch wie immer, griff Anna in die kleine Tasche, die sie an einem ledernen Riemen trug, und reichte ihrer Gefährtin eine Karte, auf welcher sich neben Wohnung und Namen das Prädikat Kumststäderin befand.

"Bollen Sie sich freundlichst meiner erinnern, wenn Sie eiwas bebürfen — ober," mit abermaligem prüfenden Blick, "die Herschaft, zu ber Sie gehen —"

Dann mit sich stets gleichbleibenber Gutmuthigkeit beförderte Frau Anna noch eine etwas besette Hutschacktel, zwei zusammengebundene Regenschirme und ein hölzernes Ristchen von oben zu den übrigen Utensilien herunter, während Helja tausend Mal dankend das Plaid einschnallte, das ihr die Füße bebeckt hatte.

Auf bem Berron brangten die Menichen, um jo lebhafter, als es Sonntag war und ber Borortverkehr die jonftige Zahl ber Baffagiere vermehrte. Ruhig in dem Gedränge hielt ein hochgewachsener Offizier, den Paletot lose um die Schultern gehängt. Undeweglich, wie sein herr, hielt der Diener hinter diesem, im langen braunen Gehrock, mit grünem Kragen, grünen Aufschlägen, grünem Paspol und vergoldeten Knöpfen, welche, wie die Livree, die Karben, das Wappen der Familie trugen.

Der Bug ftand. "Berlin, Botsbamer Bahnhof!" riefen

bie Schaffner. Die Thuren flappten.

"Rother Mantel, rothe Febern!" nickte ber Major, als er in das kaum geöffnete Koupee geschaut: "Koufine Lilian? Herzlich willtommen bei ums!"

Damit hatte er auch schon bie Baroneß aus bem Wagen gehaben.

"'Tag, Better Bolf. Ja, ba waren wir!"

"Kousinchen Fisse" Stwas erstaunt blickte ber Generalstäbler auf das kleine Persönchen, das, lustig wie ein Kind, mit gleichen Füßen hinter der großen, schlanken Schwester von dem Trittbett herunter gesprungen war und sich dann mit vollensbeter Damensicherheit benahm.

"Pardon, einen Augenblick — ober wollen Sie einstweilen mit Friedrich und dem Fräulein" — das galt der Jungfer, die fich mittlerweile bei ihrer Herrichaft eingefunden hatte — "Jum Wagen gehen? Mama erwartet noch einen Sast — eine junge Dame —"

"Wir werden warten," erklärt Fiffi schnell, mährend Lillan schweigt und etwas kritisch umschauend die Falten des langen Mantels zusammensaßt, als wolle sie sich hüten vor jeder Berrührung mit der Menge.

Sinmal und noch einmal läuft Wolf die Wagen, sorglich bis in ihr Juneres spähend, auf und ab. Er war so eifrig dabei, daß er gar nicht bemerkte, wie er eine junge Dame anrannte, für welche das von Mama vernuthete Schwarz und in Trauer stimmte, wie die Lösung des rothen Mantels und der rothen Febern für die Derndurgs. Freilich von dem letzten Ende des Zuges her, aus der dritten Klasse, in dem kleinen Mädel, das krampshast ein Kistchen in die Seite gestemmt, eine Hutschachtel mit beiden Armen umspannend, wie ein gescheuchtes Bögeschen durch die Wenge flatterte, konnte Wolf von Weilar keinen Gast des Hauses erwarten.

"Ginfach nicht ba !" Go fehrte er gu feinen Damen

"Schabe !" erflarte Riffi.

"Lord und Roland find gludlich angetommen ?"

Und befriedigt, da der Generalstäbler bejahte, nahm Lilian beffen Arm.

Der kleine Zug setzte sich in Bewegung. Sin Zufall führte ihnen Helja noch einnal in den Weg. Lilians Mantel streifte das schwarze Kleiden. Wie sehnsüchtig klogen des einsamen Mädchens Blicke zu den Behüteten hin, den Glücklichen. Im selben Augenblick noch stieß sie einen kleinen Angstschrei aus; sie hatte ihren Gepäckträger aus den Augen personen.

Er fand sich nun wieber ein, und mit ihm zugleich traf Helja noch einmal mit Frau Anna zusammen, am Arm bes Mannes, ben sie erwartet hatte.

Dieser Mann war nicht sehr groß und von seingliedriger Gestalt. Er trug einen Rock von ziemlich grobem Stoff und einen Hut mit breitem Rand, der seine Züge überschattete, so daß man sie nur schwer zu erkennen vermochte.

"Sieh Dir mal bas an, Anna," fagte er eben, ba fie in den Strom hinter Bolf und feinen Damen trieben: "Der Sammt und der Faltenfall!"

(Fortiegung folgt.)



[Rachdruck verboten.]

Frau Tilda.

ier.

mie men

nem

Die

efen

s er

ian?

agen

eral: mit bem

Ilen=

eilen

. Die 3um

unge lian ngen

Bes

alich ifria

ans b in ber Bten

inen

eine

tites

eilar

men

ilian ufall

antel

bes lüd=

inen ugen traf

bes

riger und

e in Der Bon Baul Binfemann (Berlin).

Die fleine Frau ift seit einiger Zeit nervös. Sie ist un-rubig, sie kann es nicht mehr an einem Plate aushalten, sie ist unzufrieden und verbrießlich.

Ich fragte fie also: "Nun sagen Sie einmal, Frau Tilba, was ist benn eigentlich los ?

"Lieber Freund — ich habe keinen Stoff mehr." Frau Tilba ift kein Couleurstudent: sie meint also mit Stoff nicht Bier. Auch ist sie keine Damenschneiberia, die um

Material verlegen ift.

Frau Tilba ift Schriftstellerin und zwar eine sehr liebenswürdige, sehr begabte Schriftstellerin, auf deren sympathisches Talent man liebevoll achtet. Im Uedrigen ist sie verheirathet und Mutter eines allerliebsten kleinen Mädchens. Frau Tilda, ich muß das hier gleich seschiebeln, ist sechsundzwanzig Jahre alt, sehr hübsch und eine Frau von Gefchmad.

... "Ja, ja, Berehrtester, ich habe keinen Stoff mehr, ich kann nichts mehr schreiben. Ich erlebe nichts mehr. Sehen Sie, das ist mein Unglück: ich erlebe nichts mehr."

Sie, das ist mein Ungluct: ich erlebe nichts mehr."

Sie erregte sich mit großer Heftigkeit in ihrem Schaukelschuhl und klappte heftig die grünen Lackschuhchen gegeneinander.
"Mein Leben verläuft ruhig und normal. Als Gattin, Mutter und Hausfran bin ich ja zufrieden: aber die Schriftstellerin: die kommt um ihr Recht."

"Ja — wollen Sie denn, daß Hermann Ihnen Scenen macht, damit Sie Stücke daraus machen können?"

Sin Blit aus den grauen, langbewinverten Augen.

Gin Blit aus den grauen, langbemimperten Mugen.

"Ich möchte es ihm nicht rathen!"
"Na also! Und daß sie außer dem Hause etwas — ers leben, so nannten Sie es ja wohl, das wurde ihm doch gewiß sehr unangenehm sein."

"Das ist es ja eben. Das ist ja die Calamität, in der ich mich besinde . . . Ich weiß gar nicht, wie es die Dichterinnen früher machten. Ich kann doch nicht nur Gouvernantenromane aus den Fingern saugen oder den Krühling besingen. Ich din doch nur schreiben, wenn ich was erlebt habe."

"Ja, Sie muffen nun mahlen, was Ihnen werthvoller ift: bie Frau ober bie Dichterin."

Das macht Such micht ihr habt es gut. Ihr könnt, ihr bürft erleben, so viel ihr wollt. Das macht Such nur um so interessanter. Ihr habt es leicht, zu dichten."

"Ah — Sie sollten das nicht so leichtfertig behaupten.

Das Dichten ist auch bei uns mit gewiffen Schwierigkeiten verfnüpft."

"Ja — aber was erlebt Ihr nicht Alles!"
"Benn das Alles nur zu gebrauchen wäre . . Aber liebe Frau Tilba, es kommt doch gar nicht auf die Wasse des Erlebten an, auf das Was, sondern wie wir es sehen, wie wir

"Ja ja, schon recht. Aber wenn man so gar nichts er-... Geben Sie mir doch einen Rath!" "Benn hermann nicht mein Freund mare, fo murbe ich

mir erlauben, mich in Borschlag zu bringen."
"Werben Sie nicht unartig, mein Bester."
"Om . ja . dann weiß ich nicht . Erlauben Sie mir bie indiskrete Frage: was haben Sie eigentlich bisher

"Saben Sie meine Bucher nicht gelesen? Meine Kinder-geit, meine Benfionsjahre und dann bas Jahr vor unserer Ber-

John neine Seriobischer die Meine Stoffe. Nun hat's geschnavpt."
"Erlauben Sie die große Frage: müssen Sie eigentlich dichten? Ich frage nicht als Konkurrent, sondern als Freund..
Gehorchen Sie dabei einem inneren Zwange?"

"R . . nein. Ich muß nicht. Aber ich möchte gern. Es macht mir Spaß. Und bann fragen die Leute immer : warum schreiben Sie denn gar nichts mehr? Und nicht ausgesprochen klingt es nach: Sie konnen wohl nicht mehr? Ich bin es meiner schriftstellerischen Bergangenheit sozusagen schuldig, daß ich weiter bichte. Und so bin ich immer auf der Suche, immer auf der Lauer. Das bringt mich nervös ganz herunter, selbst im Traum setze ich diese Hegjagd fort. Uch — wenn ich doch

"Dagegen würben wir höflich Brotest einlegen."
"Ja, was könnte ich da nicht Alles erleben."
"Um's hinmelswillen, hören Sie nur auf mit Ihren Erlebnissen! Was nennen Sie denn eigentlich erleben? Wieviel erleben wir denn? Ich glaube, Sie überschäßen das und—
und. Also zunächst sehen wir das, was Sie auch sehen können, in den Kreisen, in denen wir leben: winzige, kleine Konsten und genen wir Tolent haben mie iener herühmte fönnen, in den Areisen, in denen wir leben: winzige, steine Ausschnitte und wenn wir Talent haben, wie jener berühmte Mathematiker, so können wir daraus die ganze Figure berechnen. Oder wir kombiniren: wir fügen zusammen, was wir an zwei, dei oder mehr Stellen gesehen haben. Dier das Willieu, dort ein Ronflikt, dort eine Bemerkung." "So und das . . das Andere?" "Das Andere? . . Ach so . . Sie meinen die Liebesgeschichten? Wein Gott . . . überschäften Sie sie nicht!"

"Na, na!" "Nein — wirklich nicht. Also schön — zugegeben: sie existiren. Aber meinen Sie, daß man immer aus jedem so sest viel prositirt? Leider nein . . . nach keiner Richtung . . . Denn sehen Sie, die Frauen, dei denen es sich — litterarisch lohnte — Sie glauben gar nicht, wie spröde die leider sind! Es sind wenige, die litterarisch verewigt auf die Nachwelt zu gelangen wünschen. Die Modellfrage macht auch und große Schwierigkeiten — bei dem eben genannten mangelnden Straei. " Ehrgeig."
"Damit ist mir gar nicht geholfen. Ginen Rath will ich

haben."

"Wissen Sie was? Dichten Sie nicht früher, tauchen Sie die Feber nicht eher ein, die Sie endlich was erleben. Es wird überhaupt meiner Meinung nach zu viel gedichtet. Muß benn immerzu gedichtet werden?"

"Ad, wie menschenfreundlich - wollen Sie nicht bamit

anfangen, aufzuhören?" Gern - wenn es meine Mittel mir nur erlauben. Bet "Gern — wenn es meine Mittel mir nur erlauben. Bet mir ist das Dichten Bedürfnißfrage — nicht für die Lefer, aber für mich . . Sie sehnen sich so nach dem "Erleben" — es ist wirklich viel amüsanter, liebe Frau Tilba, die Tragödien zu iehen, als mitten drin zu stehen, en Sturm vom User zu betrachten, als auf dem schwankenden Schiff auf den Bellen zu sein. Sie haben disher immer nur kleine Bootsakten unternommen: ich glaube nicht, daß sie so wetterset sind. Und es ist ichen immer nurgenehm menn man auch blos sees Und es ist schon immer unangenehm, wenn man auch blos see=

frant wird!" Ich verlassen. habe Frau Tilba nervos und unzufrieben

Allerlet.

Eine amerikanische Musterstadt — so kann der Ort Detroit im Staate Michigan genannt werden, der auf der Landzunge zwischen dem Huron, und dem Erie-See gelegen ist. Obwohl diese Stadt kaum 400 000 Sinwohner direct, bestigt sie, wie wir "Stangens Reisetg." entuehmen, doch össentliche Bläge und Barkanlagen in einer Uusdehnung von 359 Heltar. Die Länge der gevskafterten Stragen beläuft sich auf 376 Kilometer, fast zwei Drittel der Entstenn gewischen Berlin und Königsberg, wozu 18 Kilometer chaussirte Boulevards hinzuzurechnen sind. Ertaßendahnlinien sind natürlich im Ueberssus vorsanden: in der inneren Stadt allein baben die elektrischen awischen Berlin und Königsberg, mozu 18 Kilometer chaussitete Boulevards hinzuzurechnen sind. Straßenbahnlinien sind natürlich im Ueberstuß vorhanden: in der inneren Stadt allein haben die elektrischen Bahnen eine Länge von 268 Kilometer, dazu kommen noch 114 Kilometer in den Vorstadtsinien. Das ganze Straßendahnnet ist in bewunderungswürdiger Weise vianmäßig angelegt, wie man es nicht oft wiedersindet: mit jeder Linie erreicht man den Mittelvuntt der Stadt, um dann von dort aus wieder nach einem anderen Theile der Berischerie zu gelangen. Die Kahrpreise sind außerordentlich billig und gewähren auch noch das Korrecht des Umsteigens. Die elektrischen Waaen sahren mit großer Geschwindigkeit, ohne daß sich viele Unglüsssäcke ereigneten; freilich werden sie auch wenig durch gewöhnliche Wagen im Betriede gestört, da letztere in den Koosstädten der Bereinigten Staaten überhaupt nur selten zu sehn sonschäderen der Rereinigten Staaten überhaupt nur selten zu sehn sonschäderen der Rereinigten Staaten überbaupt nur selten zu sehn sonschaben. Jür Wasserschung habt die Stadt Detroit über 30 Millionen Mart ausgegeben, die Leitungsröhren haben eine Gesammtlänge von 802 Kilometer. Bon einem Kassermangel, wie er setzt zum Beispiel der Riefensabt London droht, sann in Detroit nicht wohl die Rede sein, denn es werden täglich 182 Millionen Liter Basser aus den Leitungen verbraucht, und es sommen danach auf seden Ginwohner der Stadt 450 Liter Wasser. Obwohl etwa zweitausend Fabriken in der Stadt vordanden sind, bat man so wirksame Mittel zur Unterdrückung des Anaches anzuwenden gewußt, daß die Stadt von der Fabrikthätigleit in dieser Sinsicht sait gar nichts merkt. Auch die Feuerwehrlit lämzend ausgestatter und hat für eine Stadt von dieser Größe ichwertie überschen; sie versügt über 21 Dampspunpen, 1 Pumpenbotot, 6 Appaarate zur chemischen Feuerlöschung, und das Versonal besteht aus 417 Feuerwehrleuten.

Sine heitere Episobe, bei ber die Sozialdemofraten die Geprellten waren, ereignete fich bei einem anläglich der Simerleibung von Reckarau von der Stadt Mann heim gegebenen Fellessen. Es war vorher festgeset worden, daß nach dem ersten Gang das hoch auf den Großberzog von Baden ausgebracht werden sollte. Die Sozialdemofraten hatten hiervon Kenntnis bekommen und iollte. Die Sozialdemokraten hatten hiervon Kenntniß bekommen und bekraten den Zeissale erk, nachdem das Joad verklungen war. Im Saale aber hatte man inzwischen die für die anicheinend auszehliebenen Herren bestimmten Pläge anderweitig bejest, da das Festessen viel stärker besucht war, als man ursprünglich angenommen hatte. Die langen Gesichter der eintretenden sozialdemokratischen Stadtwerden und Stadtwerdenten kann man sich denken. Eine Zeit lang irrten sie suchend und hilfessend durch den dicht besetzen Saal, jedoch kein Mensch simmerte sich um ihre Noth. Es blied ihnen schließlich nichts Anderes übrig, als mit leerem Magen abzusiehen, was vielsach unter den übrigen Feltgasten große Heirerteit erregte. Die Herre werden diese Reitessen, bei dem sie die Rolle des betrübten Lohgerbers spielten, wohl nicht so leicht vergessen.

Your Büchertisch.

Un biefer Stelle werben alle eingehenden Bucher und Brofcharen veröffentlicht. Befprechungen nach Auswahl vorbehalten.

An dieser Stelle werden alle eingehenden Bücher und Brosakren verössentlicht. Bespreckungen nach Auswahl vordehalten.

— Bor uns liegt die erste Duartalsnummer des Daheim, mit der ein neues Duartal beginnt. Sie dringt wieder viel Interessantes. In der Beilage "Aus der Beit — für die Zeit", dieser kleinen illustrirten Beitung, die ganz den Tagesereignissen gewidmet ist, erbalten wir das Borträt der verstorbenen Mutter des Königs von Wartemberg, der Krinzessen Katharine, sowie die Bildnisse der Mrinzessen Sprinzessen Watter des Königs von Frege und Schmidt; setner die neulich auf der Botsdamer Brüder des neuen Reichstagspräsidiums, der herren Graf von Ballestrem, von Frege und Schmidt; setner die neulich auf der Botsdamer Brüden Berlingen. Dan versteht es angesichts dieser übstidungen vollkommen, das diese Denkmäler nicht auf eine der beledtesten Brüden Berlins gehörten. Auch die anderen Beilagen der Rummer, das "Frauen-Daheim", "Der Hausgarten", das "Sammler-Daheim", das "Frauen-Daheim" und die "dausmusst eine der Bedehtessen des Ariender-Daheim", was die Anderdatteure, die ihnen vorstehen, das Interesse und bezeugen, daß die Bachredatteure, die ihnen vorstehen, das Interesse der geset im Auge behalten. Im Hauptblatt beginnt ein neuer Homan "Bergtriede" von Friedrich Jacobien, dem Bestwinstell", "Else" 2c. Frener wird der Homann von Hanns von Bohelits; "Die Stärtere" fortgelest. Das lebhaftesse Andersonstenst wird der Reiche wird der reich illustrirte Artisel: "In der Fahrradsahrit" von Hanns von Epielberg erregen. Der Berfasser versieht es vortzessich, die technischen Borgänge, die hier geschildert werden, auch dem Azien verständlich zu machen. Th. D. Bantenius besprächt die "Gedanten und Erinnerungen" des Früsse und bestwin her die konnen Borgänge, die hier geschilder werden, auch dem Kaien verständlich zu machen. Th. D. Bantenius besprächt die "Gedanten und Erinnerungen" des Früsse Piennen Haben bringt ja nicht nur die Dauptnummer die bestannten schönen Holzicher auch in allen Beilagen zum Worte ersäutern das warm empfohlen.

warm empfohlen.

Die in der Tagespresse so vielcitirte "Dentsche Bebue", berausgegeben von Richard Fleischer (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt), beginnt mit dem soeden erschienenen Fanuarbest ihren 24. Jahrgang. Aus dem hochinteressanten Inhalt diese detes möcken wir vor Allem die "Tagtsächlichen Ergänzungen" zu Fürst Bismards Gedanken und Erinnerungen von Staatsminitter Falk" hervorheben, die über die Gründe, welche den Rückritt des letzteren herbeisschaften, volle Klatpeit verbreiten. Aber auch die anderen Beiträge des Hetes sind durchgehends bedeutungsvollster Art. So die Anstige des Hetes sind durchgehends bedeutungsvollster Art. So die Anstige des Hetes sind durchgehends bedeutungsvollster Art. So die Anstige von Louise v. Kobell (Die danziche Nobilistrung und die Anstielen Abertald), Hose statischen Abertald der Kaiberlag der Gerahlende Braterie), Brof. Den Nobis Corenz (lleber unblutige Operationen), Kudolsschaften Krinfel), Dr. v. Schulte (Aus meinen Tages bückern), Brof. Seinrich Ehrlich Schaftebeare als Kenner der Mussich, Friedrich v. Esmarch (Offenes Sendigreiben), Ottomar Beta (Sesprächen mit Ludwig Knaus) u. s. v. Dieser kuze hinne Weltschaft.), Friedrich v. Esmarch (Offenes Sendigreiben), Ottomar Beta (Sesprächen Reutschaften Reutschaften Beiträge au fennzeichnen. Die Leitung der Leitschaft ist und Bedeutung der in der "Deutschen Revue" verössenlichten Beiträge au fennzeichnen. Die Leitung der Leitschaft ist und von einem über jedes Karteigetriebe binaustagenden Standpuntse aus aunterrichten. Buitres Metreken Revue" auf den von einem über jedes Bartesgertigetriebe binaustagenden Standpuntse aus aunterrichten. Buitres kundler, das siehe Abertschaften Weitrage aus der Genige dass einer des einschaftes der Kellung, die fich die "Deutsche Kellung, de der gene das Seinige dazu beitragen möchte, die Interffen des Kriedens, der Auftur, der Aufklätung und Bildung zu fördern, nur wärmitens empfehlen. Das Januarhift jendet jede Buchhandlung auf Berlangen zur Ansicht ins Haus.

Der von herrn Regierungs, und Medizinal Rath Dr. R. Behmer berausgegebene Medizinal-Ralender für bas Jahr 1899 ift foeben im hirjchwald ichen Berlage erichienen. Der I. Theil und Mediginal . Rath 1899 ill loeden im virschwaldschen Berlage erichienen. Der I. Theil desselden ist wiederum zwedentsprechend ungearbeitet und zeitz gemäß ergänzt worden. Bur ichnellen Orientirung des ordinirenden Arztes sind wiederum praftich erprobte Rezept sommeln neu eingesügt. Für den II. Theil ist auf die Personalverseichnisse des gesommen Deutschen Reiches die größte Sorgialt verwendet und durch die Finiseilung nach Kreisen und innerhald dieser nach den Städten eine innit nivaenda genotene Understädtlickeit vereiner und durch die Einigerung nach Retein und internation bie er nach den Städten eine ionit niegends geotene Uederschlichkeite und Bollitändigfeit (Verste, Zahnärzte und Apothefer) geschaffen. Im eigenften Intereffe mogen bierbei alle Deutschen Mergte ihre guftimmende Unterftugung bethätigen.

Berantwortl. Redaiteur : Dr. Balther Geben Gleben. Rotationebrud und Berlag von Dito Thiete, Salle (Salle), Leipzigeritr. 87.

N